



GRAFING

AKTUELL

Amtsblatt – Informationen aus dem Rathaus



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

trotz immer noch hoher Infektionszahlen wurden im März weitere Lockerungen bei den Corona Regeln in Kraft gesetzt. In das Leben der Ungeimpften kehrt seitdem wieder etwas Normalität zurück. In Restaurants und Hotels gilt die 3G-Regel anstatt der bisherigen 2G-Regel. Der Höhepunkt der Omikron-Welle scheint überwunden. Allerdings dürfen nicht glauben, dass die Pandemie endgültig vorbei ist.

Überschattet wird aber selbst das Geschehen der Pandemie von den schrecklichen Ereignissen in der Ukraine. In Europa herrscht Krieg. Einfach unvorstellbar für die meisten Menschen im 21. Jahrhundert. Wir verurteilen das aggressive Vorgehen der russischen Regierung und stehen in Solidarität an der Seite der ukrainischen Bevölkerung. In Deutschland, Europa und der ganzen Welt besteht eine beeindruckende Bereitschaft zur Hilfeleistung für die notleidende Bevölkerung der Ukraine. Außer Geld und Sachwerten, die gespen-

det werden, bieten viele Menschen private Unterkünfte an, um die Flüchtlinge aus den Krisengebieten aufzunehmen. Der Stadtrat hat in einer Erklärung, in seiner Sitzung am 8. März 2022 festgestellt, dass der Krieg und die Aggressionen nicht vom russischen Volk selbst ausgehen, sondern von dessen Führung und deutlich zu verurteilen ist. Festzustellen sei, dass in Grafing eine außerordentlich große Bereitschaft zu helfen, besteht. Die von den Grafinger Bürgerinnen und Bürgern gezeigte Solidarität zu den Menschen in der Ukraine ist ein Zeichen für das soziale Bewusstsein in unserer Stadt. Dafür möchte ich mich bei Ihnen ganz besonders bedanken.

Spannend bleibt es auch bei der Entwicklung der Trassenauswahl für die mögliche Trassenführung zum Brenner-Basis-Tunnel. Wie bereits berichtet sind die vier vorgestellten Varianten für die Stadt nicht akzeptabel. Die beiden Ortsteile Oberelkofen und Eisendorf wären zwischen den Gleisverläufen eingeschlossen und der Verlauf durchschneidet den Naturraum zwischen Grafing und Ostermünchen zum großen Teil, oberirdisch.

Der Nachteil von Neubaugleisen abseits der Bestandgleise ist die Beibehaltung des mangelnden Lärmschutzes an den jetzigen Gleisen, weil nur die Neubaugleise Lärmschutz nach Neubausstandard erhalten. Für die Bürgerinnen und Bürger an den ebenfalls mehr befahrenen Bestandgleisen würde dies eine noch höhere gesundheitsschädliche Lärmbelastung bedeuten. Die Stadt wehrt sich nicht gegen das Ziel des Projektes, der Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene, sondern tritt für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger ein sowie für eine natur- und landschaftsverträgliche Umsetzung des Ausbaus mit bestmöglichem Lärmschutz, der auch für die Bestandsstrecke gilt.

Am 5. Februar wurde zwischen Oberelkofen und Eisendorf gegen die vorgelegten Varianten für eine weitere Untersuchung der Bestandsstrecke demonstriert. Von zwei Bürgern wurden fundierte Trassenvarianten an der Bestandsstrecke vorgelegt, bei denen eine Umsetzung machbar sein könnte. Falls sich diese tatsächlich nicht umsetzen

Fortsetzung Seite 2 ▶

Amtliche Bekanntmachungen

WIDERSPRUCHSRECHT GEGEN DIE WEITERGABE UND VERÖFFENTLICHUNG VON MELDEDATEN – Seite 2

Nachrichten aus dem Rathaus

STADTHALLE GRAFING – SANIERUNG HAT BEGONNEN



Seite 12

Kultur, Sport, Freizeit

NEUER SKATEPARK MIT RAMPENLANDSCHAFT



– Seite 21

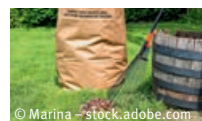
Was ist los in Grafing



GRAFINGER MARKTSONNTAG AM 24. APRIL 2022 VON 10 – 18 UHR

– Seite 24

Umwelt, Abfall



WOHIN MIT GARTENABFÄLLEN?

– Seite 26

Vereinsnachrichten

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER GRAFINGER MITTELSCHULE ENGAGIEREN SICH ZUGUNSTEN DER SENIORENARBEIT



– Seite 29

► Fortsetzung von Seite 1

lassen, müssten die Neubau- und Bestandsstrecke zusammengelegt werden, um die Beeinträchtigung von Mensch und Natur auf ein erträgliches Maß zu begrenzen.

Am 3. März fand dazu eine Videokonferenz mit allen Beteiligten zwischen Ostermünchen und Trudering statt. Diese Konferenz wurde vom neuen Staatsminister für Bauen, Wohnen und Verkehr, Christian Bernreiter, geleitet. Es war die erste Gelegenheit, dass sowohl die höhere Politik aus dem Landtag und Bundestag, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und die Interessenverbände und Bürgerinitiativen bei einer Veranstaltung gemeinsam mit Vertretern der Bahn und des Planungsteams für die Strecke diskutieren konnten.

Im Februar wurden der Haushaltsplan und der Wirtschaftsplan der Stadtwerke für 2022 verabschiedet. Derzeit wartet die Stadt auf die Genehmigung der darin veranschlagten Kreditermächtigungen durch die Rechtsaufsicht. Die Vorberei-

tungen für die Umsetzungen der geplanten Maßnahmen laufen unterdessen. So wurden vom Stadtrat bereits die Maßnahmenbeschlüsse für den Neubau der Brücke in der Kapellenstraße und die Sanierung der Ufermauer in der Leonhardstraße gefasst. Die Sanierung der Bürgerlingstraße und die Erneuerung der Trinkwasserleitungen wurde ebenfalls beschlossen.

Die Sanierung der Stadthalle hat Anfang März begonnen. Nach planungsbedingten Verzögerungen werden die gravierenden Problemfelder der Stadthalle behoben. Die Lüftungsanlage wird erneuert und die Barrierefreiheit deutlich verbessert. Problematisch ist derzeit, geeignete Firmen für die Ausführung der Gewerke zu finden, da die meisten Firmen mehr als ausgelastet sind.

Für viele Bürgerinnen und Bürger ist die plötzliche Schließung der Postfiliale schwierig.

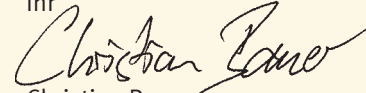
So gibt es in Grafing keine Postbank mehr. Leider wurde die Stadt bei der Ent-

scheidung nicht miteingebunden, ja noch nicht einmal vorab informiert. Die Post betreibt ihre Filialen nur noch in Partnerschaft mit einem zweiten Dienstleister, wie der Postbank. Nachdem die zur Deutschen Bank gehörende Postbankfiliale in Grafing geschlossen wurde, hat die Post auch ihre Filiale geschlossen und bietet ihre Dienste in zwei örtlichen Supermärkten (Edeka und REWE) und in verschiedenen Geschäften (Lotto Prade und Kiosk in Grafing-Bahnhof) an. Die Schließung der Postfiliale ist wohl endgültig.

Ich wünsche uns allen, trotz all der schwierigen Entwicklungen eine Frohe Osterzeit und erholsame Feiertage in einem hoffentlich bald wieder friedlichen Europa.

Bleiben Sie alle gesund!

Ihr



Christian Bauer
Erster Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe und Veröffentlichung von Meldedaten nach dem Bundesmeldegesetz – BMG –

1. Melderegisterauskunft aus Anlass von Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 1 BMG)

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 des BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmen ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die betroffene Person hat nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

2. Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 BMG)

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Fa-

miliennamen, Vorname, Doktorgrad, Anschrift, sowie Datum und die Art des Jubiläums. Altersjubiläen im Sinne des § 50 Abs. 2 des BMG sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes weitere Jubiläum. Wer die Veröffentlichung seines Alters- oder Ehejubiläums nicht wünscht, hat nach § 50 Abs. 5 des BMG das Recht, der Veröffentlichung seiner Daten zu widersprechen.

3. Datenübermittlung an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 BMG)

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffene Person hat nach § 50 Abs. 5 BMG das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

4. Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 BMG)

Die Meldebehörde übermittelt an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften, die in § 42 BMG aufgeführten Daten der Mitglieder der Religionsgesellschaft. Die Datenübermitt-

lung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder, Eltern minderjähriger Kinder) die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Familienangehörigen können gem. § 42 Abs. 3 BMG der Übermittlung der sie betreffenden Daten widersprechen. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

5. Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Die Meldebehörden übermitteln gemäß § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes i.V.m. § 36 BMG an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Über-sendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März den Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige An-schrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Gemäß § 36 Abs. 2 BMG können die betroffenen dieser Datenübermittlung widerspre-chen. Im Falle des Widerspruchs unterbleibt die Datenüber-mittlung.

Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu wider-sprechen.

Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widerspro-chen hat, braucht zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Betroffene, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich (nicht per E-Mail) oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen: Stadt Grafing b.München, Einwohnermeldeamt, Marktplatz 28, 85567 Grafing b.München. Öffnungszeiten aktuell von Mo. bis Fr., 9 bis 12 Uhr.

Grafing b.M., 01.03.2022
Stadt Grafing b.München

gez. Christian Bauer
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes – BayStrWG –; Einziehung der Gemeindeverbindungsstraße „Straße im Goldbergfeld“ in Grafing b.München

Die in der Stadt Grafing b.München, Landkreis Ebersberg, bestehen-de Straße mit der Bezeichnung „Straße im Goldbergfeld“ wird einge-zogen. Die Einziehung erfolgt zwei Wochen nach Bekanntgabe.

Die einzuziehende Straßenfläche erstreckt sich auf die Grundstücke Fl.Nrn. 819, 824/1 und 829 der Gemarkung Nettelkofen. Sie ist im Lageplan rot gekennzeichnet. Die Fl.Nr. 824/1 der Gemarkung Nettelkofen existiert inzwischen nicht mehr.

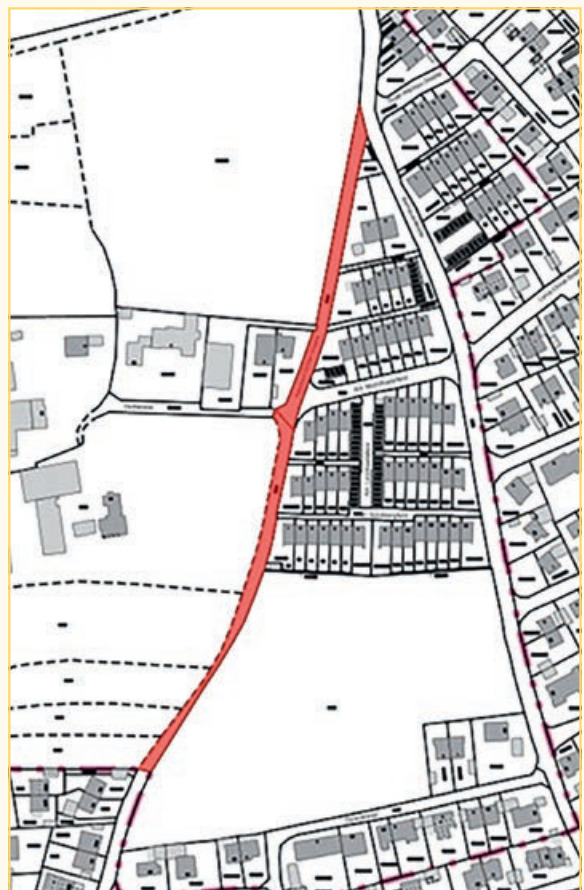
Der einzuziehende Straßenzug beginnt an der „Einmündung Gemeindegrenze Grafing südl. Hessel-furt“ und Endet bei der Einmündung in Gemeindegrenze Grafing b. Leonhardfeld“. Sie erstreckt sich auf eine Länge von 0,417 km.

Bei der Datenübernahme des Bestandsverzeichnisses in die EDV ist aufgefallen, dass die Verkehrsfläche 2 x gewidmet wurde. Es handelt sich dabei um ein Teilstück der „Adalbert-Stifter-Straße“ welche als Ortsstraße mit der Nr. 3 im Bestandsverzeichnis bereits eingetragen ist.

Die begründeten Unterlagen der Verfügungen können in den Ge-schäftsräumen der Stadt Grafing b.München, Marktplatz 28, Zimmer 14, während der Dienststunden eingesehen werden.

Grafing b.M., 01.03.2022
Stadt Grafing b.München

Christian Bauer
Erster Bürgermeister



Bekanntmachung

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes – BayStrWG –; Ankündigung der Einziehung des im Straßenbestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege der Stadt Grafing b.M. eingetragenen Straßenzuges mit der Bezeichnung „Fußweg nach Traxl von der Bürgermeister-Schlederer-Straße aus“

Es ist beabsichtigt, den im Straßenbestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege der Stadt Grafing b. M. eingetragenen Straßenzug mit der Nummer 11 und der Bezeichnung „Fußweg nach Traxl von der Bürgermeister-Schlederer-Straße aus“ einzuziehen.

Der Weg zweigt von der Bürgermeister-Schlederer-Straße ab. Er führt über die Grundstücke Fl.Nrn. 266, 275, 275/2 und 506 der Gemarkung Öxing in östlicher Richtung und endet nach 700 Metern in den öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 16 „nördlichen Grandauerholzweg“ (er ist im beigefügten Lageplan **rot** gekennzeichnet).

Der Anfang der 60er Jahre gewidmete nicht ausgebaute öffentliche Feld- und Waldweg hat zwischenzeitlich jegliche Verkehrsbedeutung verloren. Bereits seit einigen Jahrzehnten ist dieser vor Ort nicht mehr vorhanden. Im aktuellen Luftbild von 2020 wie auch bereits im Luftbild 2009 ist und war der Fußweg nicht mehr erkennbar. Vielmehr befinden sich hier einheitliche landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Der Fußweg, soll jetzt eingezogen werden, da er jegliche Verkehrsbedeutung verloren hat.

Die straßenrechtliche Einziehung (Atz. 8 BayStrWG) setzt voraus, dass eine Straße oder ein Straßenteilstück jede Verkehrsbedeutung verloren hat. Aufgrund der seit Jahr nicht mehr bestehen des Weges und des fehlenden öffentlichen Interesses sowie der fehlenden Netzfunktion ist dies ausreichend und nachvollziehbar nachgewiesen.

Gemäß Art. 8 Abs. 2 BayStrWG ist die **Absicht der Einziehung** öffentlich bekanntzumachen; die Einziehung ist erst nach Ablauf einer 3-monatigen Frist nach Bekanntmachung der Einziehungsabsicht zulässig.

Über die Einleitung des Einziehungsverfahrens wie auch über die Einziehung selbst entscheidet der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr. 7 f Gescho).

Gemäß Art. 8 Abs. 2 BayStrWG ist die Absicht über die Einziehung einer öffentlichen Straße drei Monate vor Wirksamkeit der Einziehung ortsüblich bekanntzumachen. Durch diese Bekanntmachung soll denjenigen, die vom Einziehungsverfahren berührt werden, die Gelegenheit gegeben werden, Einwendungen vorzubringen. Es wird gebeten, mögliche Einwendungen schriftlich, oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Grafing b. München, Bauverwaltung (Rathaus Zimmer 14), Marktplatz 28, 85567 Grafing b. M. vorzubringen.

Grafing b.M., 11.02.2022
Stadt Grafing b.München

Christian Bauer
Erster Bürgermeister



Bekanntmachung

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes – BayStrWG –; Abstufung der Gemeindeverbindungsstraße „Straße Bachhäusl – Unterölkofen“ zum öffentlichen Feld- und Waldweg

Die in der Stadt Grafing b.München, Landkreis Ebersberg, bestehende Gemeindeverbindungsstraße mit der Bezeichnung „Straße Bachhäusl – Unterölkofen“ wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg abgestuft. Die Abstufung wird zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung wirksam.

Sie verläuft von der Einmündung in den „Grafenweg“ in Bachhäusl bis zur Einmündung in die Gemeindeverbindungsstraße „Straße Oberölkofen – Gemeindegrenze nach Straußdorf“.



Die Gemeindeverbindungsstraße hat zwischenzeitlich ihre Verkehrsbedeutung als solche verloren. Die Straße dient fast ausschließlich dem land- und forstwirtschaftlichen Verkehr. Ein ungehinderter Begegnungsverkehr mit Kraftfahrzeugen ist nahezu ausgeschlossen, da hier nur eine Breite von 3,0 m bis 4,0 m vorliegt. Ein Verkehr mit Pkw findet hier so gut wie gar nicht statt. Die Straße ist im beigefügten Luftbild **rot** gekennzeichnet. Sie verläuft auf dem Grundstück Fl.Nr. 946 der Gemarkung Elkofen. Der Anfangspunkt ist die Einmündung in die Ortsstraße Nr. 146 „Grafenweg“. Nach 737 Meter endet die Verkehrsfläche mit der Einmündung in die Gemeindeverbindungsstraße Nr. 161 „Straße Oberölkofen – Gemeindegrenze nach Straußdorf“. Die Straßenbaulast verbleibt bei der Stadt Grafing b.München.

Die begründeten Unterlagen der Verfügungen können in den Geschäftsräumen der Stadt Grafing b.München, Marktplatz 28, Zimmer 14, während der Dienststunden eingesehen werden.

Grafing b.M., 01.03.2022
Stadt Grafing b.München
Christian Bauer
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Das Landratsamt Ebersberg erlässt aufgrund von § 51 Abs. 1 Nr. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31.07.2009 i.d.F. der Bekanntmachung vom 06.08.2009 (BGBl. I, S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 18.08.2021 (BGBl. I S. 1699) i.V.m. Art. 63 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) vom 25.02.2010 (GVBl., S. 66, 130), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 09.11.2021 (GVBl. S. 608), folgende

Änderungsverordnung vom 11.02.2022

Die Verordnung des Landratsamtes Ebersberg über das Wasserschutzgebiet im Bereich der Stadt Grafing für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Grafing (Brunnen 1 und 2 Aiterndorf) vom 26.02.2003 wird wie folgt geändert:

Art. 1

1. § 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Es sind

	im Fassungsbereich	in der engeren Schutzzone	in der weiteren Schutzzone A	in der weiteren Schutzzone B
entspricht Zone	I	II	IIIA	IIIB
1. bei landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Nutzungen				
1.1 Düngen mit Gülle, Jauche, Festmist	verboten		verboten wie Nr. 1.2	
1.2 Düngen mit sonstigen organischen und mineralischen Stickstoffdüngern	verboten	verboten, wenn die Stickstoffdüngung nicht in zeit- und bedarfsgerechten Gaben erfolgt; verboten auf Grünland vom 1. November bis 15. Februar; verboten auf Ackerland vom 1. Oktober bis 15. Februar, ausgenommen bei Wintergerste, Winterraps, Winterroggen, Triticale, Feldfutteranbau ohne Mais und Rüben; hier gilt der 15. Oktober		

	im Fassungsbereich	in der engeren Schutzzone	in der weiteren Schutzzone A	in der weiteren Schutzzone B
entspricht Zone	I	II	IIIA	IIIB
1.3 Lagern und Ausbringen von Klärschlamm, klärschlammhaltigen Düngemitteln, Fäkalschlamm und Kompost aus zentralen Bioabfallanlagen	verboten			
1.4 befestigte Dungstätten zu errichten oder zu erweitern*)	verboten		verboten, ausgenommen mit Ableitung der Jauche in einen dichten Behälter.	
1.5 Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle, Silagesickersaft zu errichten oder zu erweitern*)	verboten		verboten, ausgenommen mit dichten Behältern, die eine Leckageerkennung zulassen. Die Dichtigkeit der gesamten Anlage, einschließlich Zu- und Ableitungen, ist vor Inbetriebnahme nachzuweisen und regelmäßig, mind. jedoch alle 5 Jahre wiederkehrend zu überprüfen.	
1.6 Lagerung von Wirtschaftsdünger oder Mineraldünger auf unbefestigten Flächen	verboten		verboten, sofern nicht gegen Niederschlag dicht abgedeckt.	
1.7 ortsfeste Anlagen zur Gärfutterbereitung zu errichten oder zu erweitern*)	verboten		verboten, ausgenommen mit Ableitung der Gär- und Sickersäfte in dichte Behälter.	
1.8 Gärfutterbereitung außerhalb ortsfester Anlagen	verboten		verboten, ausgenommen in dichten Foliensilos bei Siliergut ohne Gärsafterwartung sowie Ballensilage.	
1.9 Stallungen zu errichten oder zu erweitern *) **)	verboten		verboten, ausgenommen entsprechend Anlage 2 Ziffer 1.	
1.10 Freilandtierhaltung im Sinne von Anlage 2 Ziffer 2	verboten (siehe Anlage 2)		– verboten, sofern nicht die Ernährung der Tiere im Wesentlichen aus den genutzten Weideflächen erfolgt; – verboten, wenn die Grasnarbe flächig verletzt wird.	
1.11 Beweidung	verboten		–	
1.12 Anwendung von Pflanzenschutzmitteln	verboten	verboten für Herbizide („Unkrautbekämpfungsmittel“) in Hausgärten und Kleingartenanlagen, ansonsten wie in Zone IIIB		verboten, sofern nicht neben den Vorschriften des Pflanzenschutzrechts auch die Gebrauchsanleitungen beachtet werden; verboten für Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Terbutylazin enthalten.
1.13 Anwendung von Pflanzenschutzmitteln aus Luftfahrzeugen oder zur Bodenentseuchung	verboten			
1.14 Beregnung landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzter Flächen	verboten	verboten, sobald die Bodenfeuchte 70 % der nutzbaren Feldkapazität überschreitet.		
1.15 Nasskonservierung von Rundholz	verboten		verboten, ausgenommen Beregnung von unbehandeltem Holz in Holzpoltern bis zu 5000 Festmetern	
1.16 Gartenbaubetriebe oder Kleingartenanlagen zu errichten oder zu erweitern	verboten		-	
1.17 besondere Nutzungen i.S. von Anlage 2 Ziffer 3 neu anzulegen oder zu erweitern	verboten		-	

	im Fassungskbereich	in der engeren Schutzzone	in der weiteren Schutzzone A	in der weiteren Schutzzone B
entspricht Zone	I	II	IIIA	IIIB
1.18 landwirtschaftliche Dräne und zugehörige Vorflutgräben anzulegen oder zu ändern	verboten	verboten, ausgenommen Unterhaltungsmaßnahmen		
1.19 Kahlschlag oder eine in der Wirkung gleichkommende Maßnahme	verboten	verboten, wenn die Einschlagfläche 3000 m² übersteigt	verboten, wenn die Einschlagfläche 5000 m² übersteigt	
1.20 Rodung	verboten			
1.21 Winterfurche	verboten vor dem 1. November			
1.22 Ganzjährige Bodenbedeckung durch Zwischen- oder Hauptfrucht	-	erforderlich, soweit fruchtfolge- und witterungsbedingt möglich. Zwischenfrucht vor Mais darf erst ab dem 1. April umgebrochen werden.		
2. bei sonstigen Bodennutzungen (soweit nicht unter den Nrn. 3 bis 6 geregelt)				
2.1 Aufschlüsse oder Veränderungen der Erdoberfläche, selbst wenn Grundwasser nicht aufgedeckt wird, insb. Fischteiche, Kies-, Sand-, Tongruben, Übertagebergbaue und Torfstiche	verboten	verboten, ausgenommen Bodenbearbeitung im Rahmen der ordnungsge- mäßen land- und forstwirt- schaftlichen Nutzung.	verboten, wenn die Schutzfunktion der Deck- schichten hierdurch wesentlich gemindert wird.	
2.2 Wiederverfüllen von Erdaufschlüssen	verboten			
3. bei Umgang mit wassergefährdenden Stoffen				
3.1 Rohrleitungsanlagen zum Befördern was- sergefährdender Stoffe nach § 65 UVPG i. V. m. Nrn. 19.3 bis 19.6 der Anlage 1 zum UVPG sowie § 2 Abs. 2 der Verordnung über Rohrfernleitungsanlagen zu errichten oder zu erweitern	verboten			
3.2 Anlagen nach § 62 WHG zum Herstellen, Behandeln oder Verwenden von wasser- gefährdenden Stoffen zu errichten oder zu erweitern	verboten			
3.3 Anlagen nach § 62 WHG zum Lagern, Abfüllen oder Umschlagen von wasserge- fährdenden Stoffen zu errichten oder zu erweitern	verboten	verboten, ausgenommen Anlagen im üblichen Rahmen von Haushalt und Landwirtschaft – bis 20 l für Stoffe der Wassergefährdungs- klasse 3 – bis 10.000 l für Stoffe der Wassergefähr- dungsklasse 2.		
3.4 Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nach § 62 Abs. 3 WHG, auch Pflanzen- schutzmittel, außerhalb von Anlagen n. Nrn. 3.2 und 3.3 (ohne Nr. 1.12)	verboten	verboten, ausgenommen kurzfristige Lagerung von Stoffen bis Wassergefährdungsklasse 2 in zugelassenen Transportbehältern bis zu je 50 Litern, deren Dichtheit kontrollierbar ist.		
3.5 Abfall i.S.d. Abfallgesetze und bergbauli- che Rückstände zu behandeln, zu lagern oder abzulagern	verboten	verboten, ausgenommen Bereitstellung in geeigneten Behältern oder Verpackungen zur regelmäßigen Abholung (auch Wertstoffhöfe).		
3.6 Betrieb von kerntechnischen Anlagen im Sinne des Atomgesetzes und der Strahlen- schutzverordnung	verboten			
3.7 Genehmigungspflichtiger Umgang mit ra- dioaktiven Stoffen i.S. des Atomgesetzes und der Strahlenschutzverordnung	verboten			

	im Fassungsbereich	in der engeren Schutzzone	in der weiteren Schutzzone A	in der weiteren Schutzzone B
entspricht Zone	I	II	IIIA	IIIB
4. bei Abwasserbeseitigung und Abwasseranlagen				
4.1 Abwasserbehandlungsanlagen zu errichten oder zu erweitern	verboten			
4.2 Regen- und Mischwasserentlastungsbauwerke zu errichten oder zu erweitern	verboten			–
4.3 Trockenaborte zu errichten oder zu erweitern	verboten		verboten, ausgenommen vorübergehend und mit dichtem Behälter	–
4.4 Ausbringen von Abwasser	verboten			
4.5 Anlagen zur Versickerung oder Versenkung von Abwasser (einschl. Kühlwasser und Wasser aus Wärmepumpen) zu errichten oder zu erweitern	verboten			verboten, ausgenommen grundwasserbetriebene Wärmepumpen, wenn eine Drucküberwachung des Kältemittelkreislaufes und eine Sicherheitsabschaltung der Wärmepumpe bei Druckabfall sichergestellt sind und eine akustische Warnmeldung vorhanden ist. Vgl. 5.12
4.6 Anlagen zur Versickerung oder Versenkung des von Dachflächen und von befestigten Flächen abfließenden Wassers zu errichten oder zu erweitern	verboten		– verboten, ausgenommen zur Versickerung über die belebte Bodenzone; – verboten für gewerbliche Anlagen und für Metalldächer.	–
4.7 Anlagen zum Durchleiten oder Ableiten von Abwasser zu errichten oder zu erweitern Hinweis: Betreiben s. Ziffer 4.8	verboten		verboten, ausgenommen Entwässerungsanlagen, deren Dichtheit vor Inbetriebnahme durch Druckprobe nachgewiesen wird. (Anm.: gestrichen wurde: „[...] und wiederkehrend alle 5 Jahre durch geeignete Verfahren überprüft wird.“)	
4.8 Abwasseranlagen sowie Grundstücksentwässerungsanlagen einschließlich Kleinkläranlagen zu betreiben	verboten	nur zulässig unter Nachweis der Prüfungen gem. Anlage 2, Ziffer 5, gegenüber dem Landratsamt Ebersberg Bei zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderungsverordnung bereits bestehenden Leitungen oder Anlagen sind die Nachweise der Prüfungen gemäß Anlage 2 Ziffer 5 der Verordnung erstmalig innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten der Verordnung gegenüber dem Landratsamt Ebersberg vorzulegen.		

	im Fassungsbereich	in der engeren Schutzzone	in der weiteren Schutzzone A	in der weiteren Schutzzone B
entspricht Zone	I	II	IIIA	IIIB
5. bei Verkehrswegen, Plätzen mit besonderer Zweckbestimmung, Untertage-Bergbau				
5.1 Straßen, Wege und sonstige Verkehrsflächen zu errichten oder zu erweitern	verboten	verboten, ausgenommen öffentliche Feld- und Waldwege, beschränkt öffentliche Wege, Eigentümerwege und Privatwege bei breitflächigem Versickern des abfließenden Wassers.	verboten, sofern nicht die Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten (RiStWag) in der jeweils geltenden Fassung beachtet werden. Ansonsten verboten wie in Zone II.	
5.2 Eisenbahnanlagen zu errichten oder zu erweitern	verboten			verboten bei Rangierbahnhöfen
5.3 zum Straßen-, Wege-, Eisenbahn- und Wasserbau wassergefährdende auswasch- oder auslaugbare Materialien (z. B. Schlacke, Teer, Imprägniermittel u.ä.) zu verwenden	verboten			
5.4 Bade- und Zeltplätze einzurichten oder zu erweitern; Camping aller Art	verboten		verboten ohne Abwasserentsorgung über eine dichte Sammelentwässerung unter Beachtung von Nr. 4.7.	
5.5 Sportanlagen zu errichten oder zu erweitern	verboten		– verboten ohne Abwasserentsorgung über eine dichte Sammelentwässerung unter Beachtung von Nr. 4.7; – verboten für Tontaubenschießanlagen, Motorsport und Golfplätze.	
5.6 Sportveranstaltungen durchzuführen	verboten		– verboten für Großveranstaltungen außerhalb von Sportanlagen; – verboten für Motorsport.	–
5.7 Friedhöfe zu errichten oder zu erweitern	verboten			–
5.8 Flugplätze einschl. Sicherheitsflächen, Notabwurfplätze, militärische Anlagen und Übungsplätze zu errichten oder zu erweitern	verboten			
5.9 Militärische Übungen durchzuführen	verboten	verboten, ausgenommen das Durchfahren auf klassifizierten Straßen.		
5.10 Baustelleneinrichtungen, Baustofflager zu errichten oder zu erweitern	verboten		–	
5.11 Untertage-Bergbau, Tunnelbauten	verboten			
5.12 Durchführung von Bohrungen	verboten	verboten, ausgenommen bis zu 1 m Tiefe im Rahmewn von Bodenuntersuchungen		verboten, ausgenommen Baugrundbohrungen sowie Bohrungen zur Erstellung von grundwasserbetriebenen Wärmepumpen entsprechend den Maßgaben unter Nr. 4.5, sofern die Bohrung oberhalb des Grundwasserspiegels durchgehend mittels Ringzementation abgedichtet wird. Auf die Anzeigepflicht nach § 49 WHG i.V.m. Art. 30 BayWG wird hingewiesen.

	im Fassungskbereich	in der engeren Schutzzone	in der weiteren Schutzzone A	in der weiteren Schutzzone B
entspricht Zone	I	II	IIIA	IIIB
5.13 Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Freilandflächen ohne landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche oder gärtnerische Nutzung sowie zur Unterhaltung von Verkehrswegen	verboten			(auf das grundsätzliche Verbot nach § 12 Abs. 2 Pflanzenschutzgesetz wird hingewiesen)
5.14 Düngen mit mineralischen Stickstoffdüngern (ohne Nr. 1.2)	verboten	verboten, wenn nicht die zeit- und bedarfsgerechte Düngung nachprüfbar dokumentiert wird.		
5.15 Beregnung	verboten			
6. bei baulichen Anlagen allgemein				
6.1 Bauliche Anlagen zu errichten oder zu erweitern	verboten	– verboten, sofern Abwasser nicht in eine dichte Sammelentwässerung eingeleitet wird unter Beachtung von Nr. 4.7; – verboten, sofern die Gründungssohle tiefer als 2 m über dem höchsten Grundwasserstand liegt.		– verboten, sofern Abwasser nicht in eine dichte Sammelentwässerung eingeleitet wird unter Beachtung von Nr. 4.7; – verboten, sofern die Gründungssohle tiefer als der höchste Grundwasserstand liegt.
6.2 Ausweisung neuer Baugebiete im Rahmen der Bauleitplanung	verboten			–
7. Betreten	verboten	–		

2. § 5 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

- (2) Für Maßnahmen nach Absatz 1 ist nach Art. 57 BayWG und § 52 Abs. 4 WHG i.V.m. §§ 96 bis 98 WHG Entschädigung zu leisten.

3. § 8 erhält folgende Fassung:
§ 8
Entschädigung und Ausgleich

- (1) Soweit diese Verordnung oder eine aufgrund dieser Verordnung ergehende Anordnung eine Enteignung darstellen, ist über die Fälle des § 5 hinaus nach Art. 57 BayWG und § 52 Abs. 4 WHG i.V.m. §§ 96 bis 98 WHG Entschädigung zu leisten.
- (2) Soweit diese Verordnung oder eine aufgrund dieser Verordnung ergehende Anordnung erhöhte Anforderungen festsetzt, die
- 1 die ordnungsgemäße land- oder forstwirtschaftliche Nutzung einschränken oder
 - 2 Mehraufwendungen für den Bau und Betrieb land- oder forstwirtschaftlicher Betriebsanlagen
 - a) an bestehenden Betriebsstandorten oder
 - b) an neuen Betriebsstandorten, soweit keine anderen Möglichkeiten der räumlichen Betriebsentwicklung bestehen oder geschaffen werden können,

zur Folge haben, ist für die dadurch verursachten wirtschaftlichen Nachteile ein angemessener Ausgleich gem. Art. 32 BayWG i.V.m. Art. 57 BayWG zu leisten, soweit nicht eine Entschädigungspflicht nach § 52 Abs. 4 WHG besteht.

4. § 9 erhält folgende Fassung:

§ 9

Ordnungswidrigkeiten

Nach § 103 Abs. 1 Nr. 7 a und Abs. 2 WHG, Art. 74 Abs. 2 Nr. 1 BayWG kann mit Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. einem Verbot nach § 3 Abs. 1 zuwiderhandelt,
2. eine nach § 4 ausnahmsweise zugelassene Handlung vornimmt, ohne die mit der Ausnahme verbundenen Bedingungen oder Auflagen zu befolgen,
3. Anordnungen oder Maßnahmen nach §§ 5 und 7 nicht duldet.

5. Anlage 2, Ziffer 4 erhält folgende Fassung:

4. Wassergefährdende Stoffe (Nrn. 3.2 und 3.3)

Die aktuelle Fassung der „Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ (AwSV) ist zu beachten. Bezüglich der Einstufung wassergefährdender Stoffe wird auf Kapitel 2 der AwSV verwiesen.

6. In Anlage 2 wird folgende Ziffer 5 ergänzt:

5. Betreiben von Abwasseranlagen sowie Grundstücksentwässerungsanlagen einschließlich Kleinkläranlagen (zu Nr. 4.8)

Einzuhaltende Prüffristen:

Behandlungsanlagen/ Leitungstyp	Prüfungsintervalle/Prüfungsart	
	Weitere Schutzzone III A/B	Engere Schutzzone II
Öffentliche Abwasseranlagen		
Abwasserbehandlungsanlagen, Mischwasserentlastungsbauwerke, Regenklär- und Rückhaltebecken	Dichtheitsprüfung alle 10 Jahre	Dichtheitsprüfung alle 3 Jahre*
kommunale Abwasserleitungen und Schächte	eingehende Sichtprüfung alle 5 Jahre, Dichtheitsprüfung alle 10 Jahre	Dichtheitsprüfung alle 3 Jahre*
Private Abwasseranlagen		
Abwasserleitungen und Schächte für häusliches Abwasser	eingehende Sichtprüfung alle 10 Jahre	Dichtheitsprüfung alle 5 Jahre
Abwasserbehandlungsanlagen (z.B. Kleinkläranlagen)	Dichtheitsprüfung alle 10 Jahre	Dichtheitsprüfung alle 3 Jahre*
Behandlungsanlagen für gewerbl. Abwasser, Abwasserleitungen und Schächte vor einer Behandlungsanlage	Dichtheitsprüfung alle 5 Jahre	Dichtheitsprüfung alle 3 Jahre
Abwasserleitungen und Schächte für gewerbl. Abwasser nach einer Behandlungsanlage	eingehende Sichtprüfung alle 10 Jahre	Dichtheitsprüfung alle 5 Jahre
Sonderregelungen für Druckleitungen: – eingehende Sichtprüfung, alternativ Dichtheitsprüfung – Es gelten grundsätzlich halbierte Prüffristen (außer bei Druckleitungen mit Leckageerkennung)		
Nachweis der erstmaligen Prüfung nach Erlass dieser Verordnung innerhalb von 2 Jahren		
*Änderungsanträge können im Rahmen einer Befreiung befürwortet werden, wenn kein „sehr hohes“ Gefährdungspotential vorliegt. Die Beurteilung des Gefährdungspotentials gem. LfU-Merkblatt 4.3/16 durch ein hydrogeologisches Fachbüro ist vom Betreiber zu beauftragen und die Einstufung zusammen mit einem Vorschlag für die Verlängerung des Prüfintervalls dem Landratsamt Ebersberg vorzulegen.		

Art. 2

Diese Änderungsverordnung tritt am 14.02.2022 in Kraft.

Ebersberg, den 11.02.2022

Landratsamt Ebersberg

Robert Niedergesäß, Landrat

*) Es wird auf die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) hingewiesen, die in Anlage 7 nähere Ausführungen zur baulichen Gestaltung (u. a. Leckageerkennung) enthält, sowie auf das Arbeitsblatt DWA-A 792.

**) Zu Ausnahmen im Einzelfall vgl. § 4 und Anlage 2 (Maßgaben zu § 3 Abs. 1 Nrn. 1 und 4)

STADTHALLE GRAFING

Sanierung hat begonnen

Die Stadthalle wurde ausgeräumt. Die Scheinwerfer sind abgebaut, die Bühnentechnik zurückgebaut und ab nächster Woche beginnt die Schadstoffsanierung. Viele Arbeiten sind notwendig, damit in dieser wichtigen Kulturstätte ab Herbst wieder Veranstaltungen stattfinden können.



Bayerisches Landesamt für Statistik



GRÖSSTE JÄHRLICHE HAUSHALTSBEFRAGUNG „MIKROZENSUS 2022“ STARTET 60.000 Haushalte in Bayern werden befragt

Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Auskunft. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren befragen die Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung.

Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth sind das rund 60.000 Haushalte im Freistaat. Sie wer-

den im Verlauf des Jahres von geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Die gewonnenen Daten sind eine wichtige Planungs- und Entscheidungshilfe für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.

GEWINNERNUMMERN

Grafiing Goes Green verkündet Sieger

Folgende Nummern haben Glück zum Jahresstart und können sich über Werbering- und Hasi-Gutscheine im Wert von 5 bis 30 € freuen:

1. Preis: 8275
2. Preis: 4788
3. Preis: 4758
4. Preis: 7689
5. Preis: 5700



Die Gewinnausgabe erfolgt durch Grafiing Goes Green. Die Gewinner werden gebeten sich per Mail, facebook oder Instagram mit Ihrer jeweiligen Gewinnnummer zu melden.

Zudem freuen wir uns sehr, ankündigen zu dürfen, dass es ab April zum einen, 10 Gewinner und zum anderen durch eine Kooperation mit Beefree neue Gewinne, nämlich jeweils zwei Bienenwachstücher für den 2. sowie den 3. Platz, geben wird!

Für weitere Informationen steht Grafiing Goes Green gerne über die E-Mail info@grafiinggoesgreen.de oder ihre jeweiligen Seiten auf facebook und Instagram zur Verfügung.

SITZUNGSTERMINE

des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Stadtratssitzung

Dienstag, 05.04.2022 19.00 Uhr

Bau- und Werkausschuss

Dienstag, 26.04.2022 17.00 Uhr

Die Sitzung des Stadtrats findet in der Mensa der Grund- und Hauptschule, Kapellenstraße 15 statt. Klima-, Umwelt-, Kultur- und Sozialausschuss sowie Bau- und Werkausschuss Sitzungen finden im Sitzungssaal im Rathaus statt.

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie kann es zu Änderungen kommen, die zum Redaktionsschluss noch nicht feststanden. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bitte unter www.grafiing.de über den aktuellen Stand.

ELEKTRISCH UNTERWEGS FÜR DIE MOBILITÄTSWENDE

Vielen Dank an den Grafinger Autoteiler e.V.

Ab heute kann die Grafinger Stadtverwaltung auf ein weiteres E-Auto für Dienstfahrten zurückgreifen und ist damit rein elektrisch unterwegs. Vorstand Ingo Kwisinski hat den bisher genutzten Verbrenner ausgetauscht und an den Ersten Bürgermeister und Autopate Christian Bauer zur ersten Probefahrt übergeben. Außerhalb der Dienstzeit kann der E-Corsa weiterhin von den Mitgliedern der Autoteiler gebucht werden.



Vorstand der Autoteiler Ingo Kwisinski mit Erstem Bürgermeister Christian Bauer

BAUHOF GRAFING

Das Stahlgerüst für die neue Halle am Bauhof steht!



DIE STADT GRAFING LÄSST SIE NICHT IM REGEN STEHEN

Neue Bushäusl

Im Auftrag der Stadt Grafing und in Zusammenarbeit mit der Fa. Hörner und dem Grafinger Bauhof, hat die Zimmerei Einzinger zwei neue Bushäusl aufgestellt.

Die beiden Unterstellmöglichkeiten stehen in Straußdorf, MVV Bushaltestelle der Linie 444 (hier gab es eine Förderung von 50 % von der Regierung von Oberbayern) die Haltestelle wurde im Zuge dieser Maßnahme um ca. 100 m verlegt. Und in Unterelkofen, (für die Schulkinder) in der Graf-Ernst-Straße/ Ecke Stadelfeld.



Bushäusl in Straußdorf



Bushäusl in Unterelkofen

f Malermeisterbetrieb Florian Finkel

Web: www.Maler-Finkel.de
E-Mail: info@Maler-Finkel.de
Büro: 08092/ 255 0328
Mobil: 0174/ 138 0914
Heubergweg 3 / 85567 Grafing

- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lasier / Lackierarbeiten
- Schimmelsanierung
- Bodenbelagsarbeiten

PERFEKTION IN FARBE UND FORM



**24-Stunden-Zugriff auf Ihre Zahlen
dank Online-Buchhaltung.**

Keine Lust auf Papierkram?
Ihre Steuerberater in Grafing.



Tel.: +49 8092 8199-0 · www.ecovis.com/grafing



KACHELÖFEN · KAMINE
JOSEF GAR KG
85567 GRAFING

KACHELOFEN-REPARATUREN

**Alte Feuerstätten
austauschen –
mit umweltgerechter
Technik heizen**

TEL. 0 80 92-45 41 ODER
MOBIL 01 71-3 64 48 20
WWW.KACHELOEFEN-GAR.DE



RVTS Zentrum Aßling
Reitcamp
Das Ferienhighlight für Kinder ab 8 Jahren
Osterferiencamp
11.04. bis 15.04.2022 · 09.00 bis 13.00 Uhr
Jetzt anmelden! Kosten 250,- €
E-Mail: info@rvts.de – Mobil 0172/8670000 – Mitterweg 31 – 85617 Aßling



Vitale Zahnmedizin

Dr. Stephan Lindner

**Spezialist für Biologische Zahnheilkunde
und Keramikimplantate**



**Biologisches Behandlungskonzept
Ästhetische Zahnheilkunde
Implantologie**

Jahnstraße 5 85567 Grafing Fon: 0 80 92 - 42 15
www.drlindner.de

Sabrina Hirschläger

Meisterbetrieb für Maler-, Lackier-
und Tapezierarbeiten aller Art



Glonner Straße 35 · 85567 Grafing
Telefon 08092 / 14 36
Telefax 08092 / 8504 19
E-Mail: hirschlaeger-malermeister@web.de
Mobil: 01 73 / 3 61 37 89



**INGENIEURBÜRO
FÜR ENERGIE- UND
GEBÄUDETECHNIK**

Rotter Straße 2 T (08092) 861 906 - 0
85567 Grafing F (08092) 861 906 20
www.ib-kinze.de stefan.kinze@ib-kinze.de

WELTFRAUENTAG AM 8. MÄRZ 2022

„Repräsentanz der Frau in Kunst und Kultur“

Der Arbeitskreis Frauen, bestehend aus der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Ebersberg Frau Theresa Gökden, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Grafing Frau Marietta Ernst und Frau Angela Rupp und Frau Birgit Dimotsios der Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg, will dieses Jahr mit dem Thema „Repräsentanz der Frau in Kunst und Kultur“ auf die immer noch fehlende Ausgewogenheit zwischen „Frau und Mann“ in der Kunst- und Kulturwelt hinweisen.

Mit einer gemeinsam organisierten kulturellen Veranstaltung, zu der schon heute alle Interessierten herzlich eingeladen sind, will der Arbeitskreis Frauen den **Weltfrauentag** dieses Jahr am **23.06.2022 ab 18.30 Uhr** begehen.

Näheres erfahren Sie rechtzeitig über die Homepage der Stadt Grafing und die örtliche Presse.

Lassen Sie sich überraschen!



V. l.: Angela Rupp, Birgit Dimotsios, Marietta Ernst, Theresa Gökden



Schwarzbäckstr. 1 - 3
85567 Grafing
Fon: 08092-6169
www.kfo-grafing.de

**Online-Buchung
von Beratungsterminen
über unsere
Website möglich!**

Ein Lächeln fürs Leben

Wir machen Urlaub vom 11.04.2021 bis 14.04.2022



Kieferorthopädische Praxis
Dr. med. dent. **Monika Schüller**



TOP ARBEITGEBER
#AUSGEZEICHNET MIT DEM
#PLUSAWARD



REINIGUNG DER STRASSENSINKKÄSTEN

Wir bitten um Beachtung

In der Woche vom **04.04. bis 08.04.2022** werden bei entsprechender Witterung in der gesamten Stadt und in den Ortsteilen die Gullys entleert.

Bitte parken Sie in diesem Zeitraum Ihre Fahrzeuge so, dass die Abläufe frei zugänglich sind.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

BITTE DIE STRASSEN FREIHALTEN

Termin für Straßenreinigung – Frühjahrskehrung

Der „große“ maschinelle Frühjahrsputz findet dieses Jahr in der Woche vom **04.04. bis 08.04.2022** statt. Bei schlechtem Wetter wird die Kehraktion verschoben.

Bitte parken Sie in dieser Zeit Ihr Auto nicht am Straßenrand, sondern in der Garage oder auf den Garagenvorplätzen, um der Kehrmaschine die Arbeit zu erleichtern und eine komplette Kehrung bis an den Straßenrand zu ermöglichen.



Die nächste Ausgabe von Grafing Aktuell wird zwischen dem **22. April und 29. April 2022** verteilt.

Redaktionsschluss für Beiträge von Vereinen und Gruppen aus Grafing ist **Freitag, der 1. April 2022, 12 Uhr**

Bitte nutzen Sie für Ihre Beiträge die Mailadresse **Redaktion-ga@grafing.de**.

GRAFING
AKTUELL

Amtsblatt – Informationen aus dem Rathaus

GRAFINGER SEITE FÜR SENIOREN



© Robert Kneschke, stock.adobe.com

Unser Fragebogen**„Ihre Interessen sind uns wichtig“**

In unserer Ausgabe Grafing Aktuell vom 28.01.2022 haben wir Sie einen Fragebogen zu beantworten, damit wir Aufschluss darüber erhalten, welche Wünsche und Anregungen Sie an unsere Seniorenarbeit haben. Leider haben wir bisher noch keinen großen Rücklauf erhalten, sodass wir noch keine Rückschlüsse ziehen können, wie wir unser Angebot an Veranstaltungen und Informationen verbessern könnten. Die Gesellschaft wird älter und die Anzahl der Älteren unter uns nimmt im Durchschnitt der Bevölkerung zu. Das ist auch in Grafing so. Um auf die Wünsche und Interessen Aller in möglichst allen Lebenssituationen eingehen zu können, benötigen wir Ihre Mithilfe. Darum hier unsere nochmalige Bitte den Fragebogen, den wir Ihnen wieder auf der letzten Seite von Grafing Aktuell zur Verfügung stellen, auszufüllen und im Rathaus in den Briefkasten einzuwerfen. Bitte helfen Sie mit Grafing noch seniorenfreundlicher und attraktiver zu machen.

Schulungen und Hilfe im Internet oder für Ihr Smartphone oder Tablet

Der Verein EBE-online e.V. Bürger im Netz bietet älteren Mitbürgern, die nicht mit dem Computer groß geworden sind, sie an das Medium Internet heranzuführen, oder bei auftretenden Problemen



zu helfen. EBE-Online betreibt in Ebersberg, Augustiner Straße 4 a ein Internet Zentrum, dass sowohl Mitgliedern als Nichtmitgliedern zur Verfügung steht. EBE-online bietet Hilfe bei Fragen zu Surfen im Internet, E-Mails schreiben, Drucken, Scannen, Chatten, CD/DVD-Brennen, Digitalfotos bearbeiten, Internettelefonie, Spielen, Schach online und vieles andere mehr. Da zur Zeit leider keine Workshops coronabedingt stattfinden können, nehmen Sie einfach zu den unten aufgeführten Ansprechpartnern Kontakt auf.

Wir freuen uns, dass Vertreter des Vereins bei unserem nächsten Seniorencafe am **07.04.2022** im Cafe Glashaus anwesend sein werden, um den Verein und die Angebote vorzustellen. Weitere Infos bei Monika Triner unter Telefon 0151/54781337 oder schulung@ebe-online.de sowie Helmut Reitzel unter Telefon 0162/9596161 oder pc-hilfe@ebe-online.de.

Notfallmappen und Notfalldosen

An dieser Stelle möchten wir nochmals auf die Notfallmappen hinweisen, die Ihnen bei einem Notfall behilflich ist alle notwendigen Informationen schnell und kompakt zur Hand zu haben. Sie finden die Notfallmappe kostenlos in unserer Infothek im Rathaus und auf unserer Homepage.

Eine gute Ergänzung zur Notfallmappe stellt die Notfalldose dar, die in Kooperation mit dem VDK Kreisverband Ebersberg e.V. kostenlos angeboten wird.

Die Dose enthält ein Notfallblatt, dass alle notwendigen Informationen in einem Notfall enthält. Die Dose wird in den Kühlschrank gestellt. Ein Aufkleber an der Innenseite Ihrer Wohnungstür und an Kühlschranktür machen die Rettungskräfte darauf aufmerksam, dass Sie eine Notfalldose besitzen. So erhalten die Rettungskräfte schnell und zuverlässig die notwendigen Informationen von Ihnen.

Wichtige Information zum Umtausch des alten Führerscheines in einen EU-Führerschein

Seit dem in Kraft treten des neuen Fahrerlaubnisrechts am 01.01.1999 sollen alle alten Papierführerscheine umgetauscht werden. Der neue Führerschein hat die Größe einer EC- oder Kreditkarte und ist im gesamten EU-Bereich gültig. An Ihrer Fahrerlaubnis ändert sich durch den Umtausch nichts. Sie dürfen nach dem Umtausch auch weiterhin die bisher gültigen Fahrzeugklassen führen. Für den Umtausch gelten besondere Fristen. Für die Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 ist die Frist um ein halbes Jahr verlängert worden – vom 19. Januar auf den 19. Juli 2022. Für den erfolgreichen Umtausch sind nach Terminvereinbarung beim Landratsamt Ebersberg, Führerscheinstelle unter Telefon 08092/823 50 oder <https://app.cituro.com/booking/lra-ebe> folgende Dokumente vorzulegen:

- ein gültiger Personalausweis oder Reisepass
- ein biometrisches Passfoto
- der aktuelle Führerschein
- eine Gebühr von 25,30 €

Ein Leben lang zuhause wohnen**Wohnraumanpassung für ältere Menschen**

Auch im Landkreis Ebersberg möchten die meisten älteren Menschen so lange wie möglich in der vertrauten häuslichen Umgebung als langjährigem Mittelpunkt ihres Lebens wohnen bleiben. Deshalb bietet das Caritas-Zentrum in Grafing seit dem Frühjahr 2018 Wohnberatung für Senioren sowie Menschen mit Behinderung im Auftrag und mit Förderung des Landratsamts Ebersberg an.

Für Anfragen nach einem Hausbesuch sowie weiteren Fragen zur Wohnberatung steht Michael Münch, Diplom-Pädagoge und zertifizierter Wohnberater, als Ansprechpartner und Koordinator der Caritas-Wohnberatung im Auftrag des Landratsamts Ebersberg dienstags von 14 bis 16

Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr im Caritas-Zentrum in Grafing unter Telefon 08092/23241-21 oder cz-ebe@caritasmuennen.de gerne zur Verfügung.

Veranstaltungshinweise

Nordic-Walking

Montags und donnerstags um 8 Uhr in der Schloßstraße gegenüber der Villa Katharina am Eingang zum Wald.

VHS Grafing



Computer und Smartphone – Sprechstunde für Senioren

Schwerpunkt: Reisen und Ausflüge im Internet planen, Fr., 01.04.2022, 9.30 – 11.00 Uhr. Sie kommen im „Nutzer-Alltag“ mit Ihrem Computer oder Ihrem Smartphone eigentlich gut zurecht – trotzdem tauchen immer wieder Probleme oder Fragen auf, wegen denen sich ein eigener Kurs für Sie nicht lohnt. In dieser monatlichen „Sprechstunde“ können Sie Ihre individuellen Fragen anbringen und sich mit der Kursleiterin und anderen Teilnehmer austauschen.

Zusätzlich wird in jeder Kursstunde ein spezielles Schwerpunktthema behandelt. Ihre individuellen Fragen müssen aber nicht mit dem Schwerpunkt übereinstimmen. Ihr Gerät (Laptop oder Smartphone) können Sie gerne mitbringen, oder Sie nutzen die Computer der vhs.

Heilkräuterwanderung um Frauenbründl bei Glonn

Sa., 02.04.2022, 10.00 – 13.00 Uhr. Frauenbründl bei Glonn hat nicht nur eine bemerkenswerte Quelle, die viele für heilkräftig halten, deren Wasser aber in jedem Fall zum gesteigerten Wohlbefinden beiträgt. Rund um die malerisch gelegene Kapelle finden sich auch jede Menge interessanter Pflanzen.

Wir werden hier einiges an Heilkräutern finden und in gewohnter Manier nicht nur über ihre Anwendungsmöglichkeiten sondern auch über Geschichte und Mythologie der vorgefundenen Flora erfahren. Bitte festes Schuhwerk und evtl. Regenschutz mitbringen.

Mein Weg in den Ruhestand – Neue Horizonte und unbekannte Herausforderungen

Sa., 30.04.2022, 09.00 – 15.00 Uhr. Dieser Workshop hilft Ihnen bei der Gestaltung Ihres Ruhestands. Was sind meine Ziele? Wie gestalte ich den Übergang in diesen neuen Lebensabschnitt? Wie sieht ein sinnvoller Alltag für mich aus? Und: Wie kann ich meine freie Zeit genießen? Mit Hilfe vieler Übungen und Reflexionen planen Sie konkret Aspekte der Zukunftsgestaltung. Dabei werden Ihre individuellen Lebenserfahrungen einbezogen. Es werden aber auch neue Chancen thematisiert, um evtl. bisher gar nicht gelebte Talente und Interessen zu verwirklichen. Auch gewinnbringend für „erfahrene“ Pensionäre.

Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg



Wanderung Spiegelweiher – Elkofen

20.04.2022, 9.30 Uhr, Kursnummer 34301. Die Gruppe „57 plus“ ist eine offene Freizeitgruppe in Kirchseeon. Sie bietet über das Kreisbildungswerk Ebersberg Menschen, die Wert auf nette Gemeinschaft und gemeinsame Unternehmungen legen, ein interessantes Programm. Anmeldungen unter Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg, Telefon 08092/85079-0.

Beliebter Treffpunkt – Café-Treff für Senioren



Wir freuen uns, dass der beliebte Café-Treff für Senioren nach den neuerlichen Absagen wegen der Pandemie wieder stattfinden kann. Zu dem gemütlichen Beisammensein, zum Austausch von Erfahrungen sowie für Fragen und Anregungen, sind alle interessierten Grafinger Seniorinnen und Senioren recht Herzlich ins Café „Glas-

GRAFINGER SEITE FÜR SENIOREN

haus“ in der Gartenstraße 3 eingeladen. Das leckere Stück Torte wird für diese Runde zum Sonderpreis von 2,50 € angeboten. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, den 07.04.2022 um 14.00 Uhr statt. Zu diesem Treffen dürfen wir Vertreter des Vereins EBE-online e.V. Bürger im Netz herzlich begrüßen. Wir werden Informationen darüber erhalten welche Hilfe Senioren bei der Bedienung von Computer und Smartphone der Verein anbieten kann.

Vorstellung der Buchtipps

Buchtipps der Stadtbücherei

„Das Damengambit“ von Walter Tevis

Mit acht entdeckt Beth Harmon im Waisenhaus zwei Möglichkeiten, der harten Realität zu entfliehen: die grünen Beruhigungspillen, die den Kindern täglich verabreicht werden, und Schach. Der Hausmeister lehrt Beth heimlich im Keller Schach spielen. Dieser entdeckt schon bald, dass Beth ein Ausnahmetalent ist. Bald nimmt Beth an Turnieren teil und gewinnt Turnier um Turnier. Mit 16 spielt sie gegen lauter erwachsene Männer um die US-Meisterschaft. Ihr Weg führt steil nach oben, doch bei jedem Schritt droht der Abgrund von Sucht und Selbsterstörung. Für Beth steht viel mehr auf dem Spiel als Sieg und Niederlage.



Buchtipps der Bücherstube Grafing

„Das Mädchen mit dem Drachen“ von Laetitia Colombani

Eine Schule am Indischen Ozean – ein hoffnungsvoller Ort, der alles verändert. Am Golf von Bengalen will Léna ihr Leben in Frankreich vergessen. Jeden Morgen beobachtet sie das indische Mädchen Lalita, das seinen Drachen fliegen lässt. Als Léna von einer Ozeanwelle fortgerissen wird, holt Lalita Hilfe bei Preeti, der furchtlosen Anführerin einer Selbstverteidigungsgruppe für junge Frauen. Léna überlebt und zusammen mit Preeti schmiedet sie einen Plan, der nicht nur Lalitas Leben grundlegend verändern wird.



GRAFINGER SEITE FÜR SENIOREN

Wie schon in ihren Bestsellern „Der Zopf“ und „Das Haus der Frauen“ erzählt Laetitia Colombani bewegend und mitreißend von mutigen Frauen, denen das scheinbar Unmögliche gelingt. Das indische Mädchen Lalita, bekannt aus „Der Zopf“, bekommt im Roman „Das Mädchen mit dem Drachen“ ihre eigene Geschichte.

Buchtipps Buchhandlung Braeuer „Therese – Das Mädchen, das mit Krokodilen spielte“ von Herman Schulz

Therese – ein schwarzes Mädchen im deutschen Kaiserreich. 1900 wird ein Kind in Wuppertal geboren. Thereses Vater ist Chef einer Gruppe von Togoern, die auf Völkerschauen und Kolonialausstellungen auftreten. Um dem Säugling die strapaziösen Reisen zu ersparen, vertraut der Vater ihn Pflegeeltern an, dem Ehepaar Hufnagel, das dem Mädchen ein liebevolles Zuhause gibt. Erst spät erfährt Therese, dass die Togotruppe nach Russland weitergezogen ist, wo sich im Zuge des Ersten Weltkriegs und der



Russischen Revolution ihre Spur verliert. Als sich die politische Lage in den 30er Jahren zuspitzt, verlässt Therese ihre deutsche Heimat und reist in das ihr unbekannte Togo, die Heimat ihrer Eltern.

Thereses Leben – ein fast unbekanntes Kapitel deutscher Kolonialgeschichte.

Ostergruß für Grafing

Ach wie schön war es nur früher, als wir selbst im Grass gesucht, nach vielen bunten Funkeleiern, wenn der Osterhase ruft. Heute gibt es keine Eier, dafür einen lieben Gruß, Nicht vom Osterhasen selbst, aber immerhin von uns!

Autor unbekannt

Gerade erst haben wir das Weihnachtsfest erlebt, schon bereiten wir uns wieder auf ein Fest vor. Das Osterfest steht vor der Tür und verheißt uns den Frühling mit den ersten bunten Blüten und dem zarten Grün der Bäume und Sträucher. Das allein ist doch schon ein Grund zum Feiern. Ob wir nun im Kreis der Familie das Osterfest begehen, für die Enkel ein paar Ostereier im Gras verstecken oder im Kreis von Freunden feiern oder das christliche Osterfest mit einem Kirchgang begehen, wir wünschen allen ein schönes, freudiges und sonniges Osterfest.



Evangelische Kirche

Montag, den 04.04.2022, 9 Uhr, Kath. Pfarrheim, Kirchplatz 1. Ökumenischer Gesprächskreis Grafing, Literaturstunde mit Dr. Angelika Otterbach. Oskar Maria Graf aus dem Band „Mitmenschen ein Denkmal für mein Basl Marei“.

Ferienwohnungen Privatzimmer in und um Grafing



Tourismus-Verein Grafing e.V.
www.zimmerliste.de
08092/84100

anziehend NATURTEXTILIEN Mode & Accessoires

Griesstraße 10 · 85567 Grafing
Tel. 0 80 92/8 54 70 88
www.anziehend-naturtextilien.de
Di. bis Fr. 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

**Kleidung & Accessoires
aus Naturmaterialien von
zertifizierten Herstellern**

- Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA)
- Wolle aus kontrolliert biologischer Tierhaltung (kbT)
- GOTS (Global Organic Textile Standard) Fair Wear Foundation, IVN BEST

nachhaltig • ökologisch • fair

HNH Rechtsanwaltskanzlei

Ihre Rechtsanwaltskanzlei in Grafing und Umgebung. Seit 1976 mit gründlichen Kenntnissen der örtlichen Gegebenheiten.

Friedhelm Haenisch
Rechtsanwalt

Dr. Kirsten Nießen
Rechtsanwältin
FA Familienrecht

Florian Haenisch
Rechtsanwalt
FA Erbrecht
FA Familienrecht

Erbrecht · Familienrecht · Allgemeines Zivilrecht

Marktplatz 22 T 0 80 92 – 3 10 25
85567 Grafing F 0 80 92 – 53 27

www.haenisch-niessen.de
Rechtsanwaelte@Haenisch-Niessen.de

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

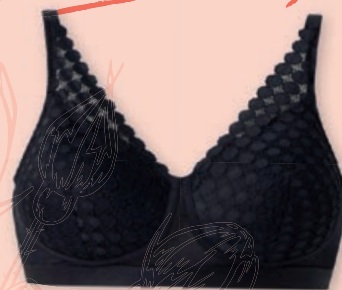
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm
Telefon 0 39 44 / 3 61 60
www.wm-aw.de

DAS NEUE
FACHGESCHÄFT
SPEZIELL FÜR

Frauen



*Hallo!
Sommer!*



BRUSTPROTHETIK / PERÜCKEN / KOMPRESSION /

fina & liv weiß wie wichtig es ist, sich auch nach herausfordernden Lebenssituationen wieder stark, schön und weiblich zu fühlen. Und wir helfen gerne dabei! Im modernen und geschmackvollen Ambiente finden Sie eine große Auswahl an **Dessous, Spezial-BHs, Bademode, Kompressionsstrümpfen und Perücken**. Wir freuen uns auf Sie und bringen viel Zeit für Ihr neues Lebensgefühl mit!

Vereinbaren Sie einfach einen Termin unter **www.finaundliv.de** oder unter **089. 443 884 64** und besuchen Sie uns in Bogenhausen.



**NEUE KOLLEKTION
SOMMER 22**

fina & liv

EIN NEUES LEBENSGEFÜHL

☎ 089 443 884 64

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Donnerstag
09.00 - 18.00 Uhr

Freitag
09.00 - 13.00 Uhr

Arabellastraße 5 - Ecke Rosenkavalierplatz · 81925 München · hallo@finaundliv.de · www.finaundliv.de



Grenzstr. 5 · Tel. 0 80 92 / 67 33 · www.stadtbuecherei-grafing.de

Stadtbücherei

Kleine Auszeit – große Freude

Hand aufs Herz; wann waren Sie das letzte Mal in unserer schönen Stadtbücherei und haben nach Ihrer Lieblingslektüre Ausschau gehalten? Es gibt hier die unterschiedlichsten Möglichkeiten, Unterhaltung, Entspannung und Lesespaß zu entdecken. Der Leserschaft stehen 37.000 Medien vor Ort (plus 67.000 E-Books, E-Audios & E-Learning) zur Verfügung. Da fällt die Auswahl durchaus schwer. Ob man ganz gemütlich ein Buch lesen mag, Anschauungsmaterial oder einen Ratgeber benötigt, in einem Magazin schmökern möchte oder einfach nur die Zeitung lesen mag – es bleibt kein literarischer Wunsch offen.

Die einzelnen Bereiche sind thematisch sortiert und es fällt nicht schwer, sich bei der großen Auswahl zurechtzufinden. Aktuell gibt es einen Aufsteller mit Literatur aus & zu Spanien sowie Gartenfreuden, Basteleien & Frühlingküche (frühlingsbedingt sehr gefragt und angesagt).



Bei den Leseanfängern sind besonders die Vorlesungen gefragt, die die junge Leserschaft in Bann zieht und die Lust und

Neugier aufs Selberlesen macht. Viele tolle Spiele zum Ausleihen runden das umfangreiche Angebot ab.

Für die Senioren gibt es Buchvorstellungen. Hier werden 3 aktuelle Bücher auf den Seniorensseiten in Grafing Aktuell präsentiert, aus denen kleine Auszüge vorgelesen werden.

Neuerscheinungen werden auf der Webseite der Bücherei veröffentlicht. Diese können auch umgehend entliehen oder falls bereits entliehen, reserviert werden. Für einen Jahresbeitrag von 12 € für eine Erwachsenenkarte und für 1,50 € für die Kinderkarte öffnet sich hier der Zugang zu einer multimedialen Welt die keine Wünsche offen lässt. Die Bücherei ist auch ein wunderbarer Ort der Begegnung und Kommunikation die in diesen schwierigen Zeiten nicht immer einfach waren und viel zu kurz kamen. Für Personen, denen es aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist persönlich Bücher abzuholen, gibt es einen Liefer- und Abholservice. Die regelmäßig monatlich stattfindenden Veranstaltungen freuen sich wieder auf Ihren Besuch.

Im April öffnen wir auch wieder am Sonntag unsere Türen für unsere Lesenden. Die Öffnungszeiten sind:

Di.	09.00 – 13.00 Uhr
Mi., Do. + Fr.	15.00 – 19.00 Uhr
So.	09.00 – 12.00 Uhr

An gesetzl. Feiertagen ist geschlossen

Am 30. April ist internationaler Jazztag

In diesem Jahr nimmt „jazz.grafing“ mit dem Motto „100 Jahre Charles Mingus“ am internationalen Jazztag teil. Das von Martin Zenker aufgestellte Charles Mingus Ensemble spielt an diesem Samstag für das Publikum in der Grafinger Stadtbücherei. Beginn 20 Uhr, Einlass 19.30 Uhr. ■



SPIELKISTL DES KREISJUGENDAMTS STARTET WIEDER

Verleihprogramm

Im März beginnt die neue Saison des Spielkistls, des Spielgeräteverleihs des Kreisjugendamtes Ebersberg. Ab dann wird wieder das komplette Verleihprogramm angeboten, so die Information an Familien, Vereine etc. aus dem Landkreis.

„Wir alle hoffen natürlich, dass wir im Frühsommer wieder voll durchstarten und uns im normalen Rahmen treffen können“, so Dominik Hohl, zuständiger Ansprechpartner im Kreisjugendamt. „Unsere Klassiker, wie die Hüpfburgen oder die Zuckerwattemaschine warten auf ihren Einsatz. Im Angebot sind außerdem eine Menge neuer Spielgeräte“, wirbt der Sozialpädagoge. Wie wäre es etwa mit einer Partie Riesenschach? Oder einmal den Himmel voller Seifenblasen mit der Seifenblasenmaschine erleben? Als echtes Highlight könne man ab diesem Jahr einen Jugendbus zur Verfügung stellen. Mit seinen neun Sitzen erlaube er kleinen Gruppen mobil zu sein und tolle Ausflüge und Fahrten zu erleben. Möglich mache das eine großzügige Spende der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg.

Zu beachten sei, dass die Abholung bzw. Rücknahme von Leihgeräten möglichst kontaktfrei erfolgen müsse. Also immer der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten und eine FFP2-Maske getragen werden sollte.

Mehr Informationen finden Interessierte unter <https://kreisjugendamt.lra-ebe.de/>, Telefon 08092/823256 oder spielkistl@lra-ebe.de.



ARCHIV UND MUSEUM DER STADT GRAFING

Archiv-Stammtisch

Der Leiter des Archivs der Stadt Grafing, Bernhard Schäfer, lädt am **Donnerstag, den 31. März 2022** wieder alle an der Geschichte des Grafinger Raumes Interessierten zum anregenden Austausch ein. Er stellt diesmal Leben und Werk des Kunstmalers August Berger (1886 – 1949) vor, den die widrigen Zeitumstände nach hoffnungsvollen Anfängen als Künstler in eine Verwaltungslaufbahn drängten und schließlich nach Grafing führten. Die Veranstaltung war ursprünglich Teil des Begleitprogramms der zuletzt im Museum Grafing präsentierten Sonderausstellung zum Thema „Kunst in Umbruchszeiten“, hatte seinerzeit aber pandemiebedingt abgesagt werden müssen und wird nun nachgeholt. Die Zusammenkunft, die den Titel „August Berger – Ein Leben zwischen Kunstschaffen und Verwaltungsarbeit“ trägt, findet in der Gaststätte „Heckerbräu“ statt und beginnt um 19.30 Uhr.

Der Archivleiter freut sich auf viele Teilnehmer.



© Archiv der Stadt Grafing

August Berger war ein durch und durch musischer Mensch. So verwundert es denn auch nicht, dass der Künstler auch das Klavierspiel beherrschte



Grafing, wie es der Künstler August Berger 1940 in Öl auf Leinen vom Kapser Berg aus festhielt

GRAFING
AKTUELL

Amtsblatt – Informationen aus dem Rathaus



Neuer Skatepark mit Rampenlandschaft

Die Stadt Grafing wird in Kooperation mit dem Rollsportverein e.V. die alte Skateranlage in einen neuen Skatepark mit einer Rampenlandschaft umbauen. Das Foto unten ist ein Beispiel-foto. Unsere Rampenlandschaft wird um einiges größer sein, nämlich 20 x 30 m, also die gesamte Fläche der alten Skateranlage. Um das zu stemmen brauchen wir Deine Hilfe. Natürlich sind auch professionelle Rampenbauer mit dabei aber je mehr wir sind umso schneller geht es.

Die Aktion steigt in den Pfingstferien ab Dienstag, den 07.06. bis zum Samstag, den 18.06.22. Wenn Du uns dabei helfen willst und dazu Fragen hast, dann melde Dich einfach beim Jugendpfleger Himo Al-Kass unter 0179/1013904.



Hoffnung ist die Fähigkeit, die Musik der Zukunft zu hören. Glaube ist der Mut, in der Gegenwart danach zu tanzen.

Peter Kuzmic

**Das Team vom REBA-VERLAG
wünscht Ihnen
ein schönes Osterfest.**



Veranstaltungen vom 30.03. bis 27.04.2022

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie kann es eventuell zu Änderungen kommen, die zum Redaktionsschluss noch nicht feststanden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter/Organisator.

Thema	Tag	Zeit	Veranstaltungsort	Veranstalter
Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch kranker Menschen	30.03.2022	18.00	online	Brigitte Weitzer
Senioren Spielenachmittag	31.03.2022	15.00	Kegelkeller Lederergasse 6, 85567 Grafing	Stadt Grafing
Alles mit Strom? Sektorenkopplung für unsere Energiezukunft	04.04.2022	19.00	online	Energieagentur Ebersberg-München
Strick- und Häkelgruppe mit Vorlesen	05.04.2022	16.00	Stadtbücherei Grafing, Grenzstraße 5	Stadtbücherei Grafing
Senioren-Café	07.04.2022	14.00		Seniorenbeirat Grafing
Talenttausch: Markttreffen und INFO-Abend	12.04.2022	19.30	Grafing, Caritaszentrum, Bahnhofstraße 1	Talenttausch – Region Grafing
Buchvorstellung	14.04.2022	09.30	Stadtbücherei Grafing, Grenzstraße 5	Stadtbücherei Grafing, Beratungsstelle Senioren der Stadt Grafing
Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch kranker Menschen	20.04.2022	18.00	Ebersberg, Sieghartstraße 21	Brigitte Weitzer
Saatgut- und Pflanzentauschmarkt	23.04.2022	10.00	Hans-Eham-Platz beim Grafinger Bauern- und Spezialitätenmarkt	Transition Town Initiative Grafing, Bund Naturschutz Ortsgruppe Grafing, Talenttausch Region Grafing
Kleider-Tausch-Markt „STOFF-Wechsel“	24.04.2022	14.00	Grafing, Casacreativa, Grandauerstraße 4	Talenttausch – Region Grafing
Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch kranker Menschen	27.04.2022	18.00	online	Brigitte Weitzer

Frühjahrsstimmung bei der Volkshochschule Grafing

Egal, ob Englischtraining, Humor im Beruf oder Politik-Podcasts: In der vhs erwartet Sie im Frühjahr ein buntes Angebot an Vorträgen und Kursen aus den Bereichen Psychologie, Gesellschaft, Politik, berufliche Bildung, Kultur, Kreativität, Ernährung, Sprachen und Gesundheit.

vhs-Highlights im April

Improve your Vocabulary A2/B1 Teil 1 Online-Seminar

Sa., 2. April, 10.00 – 11.30 Uhr, online

Politik ist tot – Einblicke in den Politik-Podcast

Do., 7. April, 18.00 – 19.30 Uhr, vhs, Griesstraße 27 oder online



MINT-Day bei Cadfem – Berufsbild Simulationsingenieur

Mo., 11. April, 09.00 – 14.00 Uhr, Cadfem GmbH, Am Schammacher Feld 37. Vom 3D-Modell zur ersten Produktsimulation, ab 14 Jahren

Warum Nähe manchmal gar nicht so einfach ist – konkrete Hilfe im Alltag

Mo., 25. April, 18.00 – 19.30 Uhr, vhs, Griesstraße 27

Der lachende Montag – Humor im beruflichen Umfeld

Di., 26. April & 10. Mai, 19.00 – 20.30 Uhr, vhs, Griesstraße 27

Feldenkrais-Methode

ab Mi., 27. April, 10 x, 09.30 – 11.00 Uhr, vhs, Haidling 17, Raum 301



Volkshochschule
im Zweckverband Kommunale Bildung
Ebersberg, Grafing, Kirchseeon, Markt Schwaben

Wirbelsäulen- und Ausgleichsgymnastik
ab Mi., 27. April, 12 x, 19.15 – 20.30 Uhr,
vhs, Haidling 17, Raum 301

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung zu allen Veranstaltungen
unter Telefon 0892/8195-0, info@vhs-
grafing.de oder www.vhs-grafing.de. ■

Lokal kaufen!

Was anderes
kommt mir
nicht in die Tüte!





SCHÜLERCAFÉ CHAXTER

CHAXTER-Osterferienprogramm

Wir veranstalten ein KICKER-Turnier

Dienstag, den 12.04.22, Beginn 15 bis ca. 18 Uhr, Unkostenbeitrag 2 € (ein Getränk frei).

Spielevormittag mit Frühstück

Mittwoch, 13.04.22, Beginn 10 bis 13 Uhr, Unkostenbeitrag 5 €.

Stadtdetektive in München (Führung mit vielen Geschichten)

Donnerstag, 14.04.22, Beginn 8 Uhr am CHAXTER, Rückkehr ca. 15 Uhr, Unkostenbeitrag 10 €.

Billard-Turnier

Dienstag, den 19.04.22, Beginn 15 bis ca. 18 Uhr, Unkostenbeitrag 2 € (ein Getränk frei).

Besuch des Deutschen Museums

Mittwoch, 20.04.22, Beginn 10 Uhr, Rückkehr ca. 16 Uhr, Unkostenbeitrag 6 €.

Wir gehen in den Klettergarten nach Vaterstetten

Donnerstag, 21.04.22, Beginn 11 Uhr am CHAXTER, Rückkehr ca. 17 Uhr, Unkostenbeitrag 25 €.

Filabend im CHAXTER

Freitag, 22.04.22, Beginn 17 bis ca. 20 Uhr, Unkostenbeitrag 3 € für Popcorn und Getränke.

Anmeldung nur persönlich mit Abgabe der Kursgebühr im Schüler Café CHAXTER bis spätestens 7. April 2022. Genauer Informationen gibt es bei der Anmeldung. Für alle Aktionen gelten die aktuellen Hygienevorschriften. Die Plätze sind begrenzt.

Schülercafé CHAXTER

Lagerhausstraße 17 in Grafing,
direkt am Bahnhof in Grafing-Stadt
Telefon 08092/703-1172, Mobil 0172/72 68 215
chaxter@grafing.de, www.grafing.de

Unsere Öffnungszeiten

Di., Mi. und Do.: 16 – 19 Uhr

Fr. und Sa.: 15 – 22 Uhr

Montags und sonntags haben wir geschlossen.



Fernlehrgang zur Vorbereitung auf die Externenprüfung Kinderpflege

Wer sich auf die Externenprüfung zum Kinderpfleger (m/w/d) in Bayern vorbereiten möchte, hat nun die Möglichkeit einen Fernlehrgang des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) zu belegen. Der Kurs richtet sich an Personen, die sich örtlich und zeitlich flexibel auf die Prüfung vorbereiten wollen.

Der 24-monatige Fernlehrgang gliedert sich in Selbstlern- und Präsenzphasen. In den Selbstlernphasen erhalten die Teilnehmenden Lehrbriefe zur Bearbeitung. Einsendeaufgaben, die durch das DEB korrigiert werden, evaluieren den Lernprozess. An den 25 Präsenztage werden die Inhalte vertieft und praxisorientiert dargestellt. Mögliche Präsenzzorte sind Bamberg, Erlangen oder München. Bei ausreichender Teilnehmendenzahl können auch andere Orte festgelegt werden.

Der Lehrgang wurde durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) in Köln zugelassen. Bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen erfolgt eine Förderung z. B. durch die Agentur für Arbeit. Für Anmeldungen und weitere Infos können sich Interessierte an das DEB wenden.

Weitere Informationen unter ,Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk, Referat Bildungsdienstleistung, Pödeldorfer Straße 81, 96052 Bamberg, Telefon 0951/91555-0, fernlehrgang@deb-gruppe.org, www.deb.de oder www.facebook.com/DEB Gruppe.



Grafinger Marktsonntag

Am 24. April 2022 von 10 – 18 Uhr

Markt auf dem historischen Marktplatz. Die Ladengeschäfte haben von 12 bis 17 Uhr geöffnet. An diesem Tag ist der Marktplatz für den Verkehr gesperrt. Die Grundstückszufahrten und Straßen bleiben für Notfälle zwar grundsätzlich befahrbar, trotzdem bitten wir Sie aus praktischen Erwägungen, auf Ihr Fahrzeug an diesem Tag möglichst zu verzichten bzw. vorübergehend auf einem Parkplatz außerhalb des Marktgeländes abzustellen.



JAZZ GRAFING E.V.

30. April ist internationaler Tag des Jazz in Grafing

Jedes Jahr am 30. April findet der von der UNESCO initiierte International Jazz Day statt. Der Verein jazz.grafing e.V. nimmt an diesem Globus-umspannenden Event bereits zum fünften Mal teil. Menschen in über 190 Ländern der Welt feiern im Rahmen von tausenden Konzerten und Jazzveranstaltungen die universelle Bedeutung des Jazz. In Deutschland finden Konzerte in Berlin, Bremen, Hannover und vielen weiteren Städten, aber eben auch in Grafing statt.



Das Thema das jazz.grafing zum IJD heuer hat, lautet „100 Jahre Charles Mingus“, denn der Komponist und Kontrabassist wäre am 22. April 100 Jahre geworden. Anlass also, seine Musik wieder ins Zentrum der Jazz-Öffentlichkeit zu rücken. Und es liegt nahe, dass man dabei auf den ausgezeichneten und bewährten Profi-Jazzler des Landkreises und der gesamten Welt zurückgreift und dass nun Martín Zenkers Charles Mingus Ensemble das Opus „The Black Saint and The Sinner Lady“ in der Grafinger Stadtbücherei zur Aufführung bringt.

Wann: Samstag, 30. April 2022,
20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

Wo: Stadtbücherei Grafing,
Grenzstraße 5,
85567 Grafing bei München

Eintritt: 15 €



International Jazz Day

Mehr Infos zum Programm von jazz.grafing e.V. unter <http://www.jazz-grafing.de> oder schreiben Sie uns an jazz.grafing@me.com.

Carina
Huber
Steuerberaterin
Diplom-Betriebswirtin (FH)

Seit
über
35
Jahren
Ihre Steuerkanzlei
in Grafing

Ein schönes und gesundes Osterfest wünscht Ihnen die
Steuerkanzlei Carina Huber

Griesstr. 11 • 85567 Grafing • Tel. 0 80 92/862 860 • Fax 0 80 92/862 862-0
kanzlei@stb-m-huber.de • www.huber-steuerberater.com



Pollinger
Spenglerei GmbH

Ihr Meisterbetrieb Pollinger

Am Schammacher Feld 27 • 85567 Grafing • www.pollinger-spenglerei.de
Telefon: 08092-83633 • Telefax: 08092-83644 • pollinger-spenglerei@t-online.de

Betten Glufke

www.betten-glufke.de
Ulrichstr. 1 | 85560 Ebersberg | Tel. 08092 / 850270



... weil ein guter Tag nachts beginnt.
selecta
Matratzen • Lattenmöbel • Betten
Selecta Taschenfederkern-Matratze
- Hochwertige Tonnentaschenfederkern Matratze mit 7 Funktionszonen
- Punktelastische Körperunterstützung
- Guter Temperatenausgleich
- Pflegeleichter waschbarer Bezug
- Qualitätsprodukt "Made in Germany"

Blumen sind
die schönsten Worte
der Natur.

Johann Wolfgang von Goethe

Liebenswert

Landkreis Ebersberg ist „Fahrradfreundliche Kommune“

Jetzt ist es offiziell: Der Landkreis Ebersberg ist „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“. Die zugehörige Urkunde hat Verkehrsministerin Kerstin Schreyer jetzt digital an Landrat Robert Niedergesäß übergeben.

Der war ein langer und intensiver Prüfprozess durch die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK) vorausgegangen. Sie ist ein Netzwerk aus über 90 bayerischen Kommunen, darunter erst sieben Landkreise. Durch konkrete Projekte und Aktionen soll besonders der Radverkehrsanteil im Rahmen einer umweltfreundlichen Nahmobilität bei der Verkehrsmittelwahl vor Ort erhöht werden. Zentrales Anliegen der Organisation ist dabei die feste Verankerung der Radverkehrsförderung als einen wesentlichen Baustein zukünftiger Mobilitätsabwicklung. Dieser Veränderungsprozess wird dabei maßgeblich durch die bayerische Staatsregierung unterstützt. Laut Aussage des Vorsitzenden der AGFK, Landrat Matthias Dießl aus Fürth, gelang die Qualifizierung des Landkreises Ebersberg in Rekordzeit, das gesamte Verfahren dauerte nur zwei Jahre.

„Mobilität neu zu gestalten ist ein wesentlicher Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels. Dem Fahrrad kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Deshalb ist es selbstverständlich, dass der Landkreis sich hier engagiert. Ich freue mich, dass unser Engagement nun mit dieser Auszeichnung gewürdigt worden ist, die gleichwohl Auftrag für die Zukunft ist“, so der Landrat, der sich auch beim ADFC und bei den Mitgliedern des Runden Tisches Radwege für die großartige ehrenamtliche Unterstützung bedankte.

Sieben Jahre lang darf der Landkreis sich nun „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ nennen, dann muss er sich erneut um das Prädikat bewerben.



Wirtschaftsförderer Augustinus Meusel, Alexandra Holzfurtner, Radverkehrsbeauftragte des Landkreises, Landrat Robert Niedergesäß und Abteilungsleiterin Brigitte Keller freuen sich über die Auszeichnung

Fachgespräch Energiewende



Alles mit Strom – Sektorenkopplung für unsere Energiezukunft

Christina Hülken, AEE e.V.
Christine Lind, DUH e.V.

Montag, 04.04.2022, 19.00 Uhr
Online-Seminar

Während erneuerbare Energien im Stromsektor bereits einen hohen Anteil decken, machen sie beim Wärmeverbrauch und im Verkehrssektor erst einen sehr geringen Anteil aus. Damit die Klimaschutzziele erreicht werden und die Energiewende gelingt, müssen alle drei Sektoren durch erneuerbare Energien versorgt werden. Doch gerade im Wärme- und Verkehrsbereich reicht das Potenzial an alternativen Brennstoffen, insbesondere aus der Bioenergie, nicht aus, um den gesamten Bedarf zu decken. Um wirklich alle fossilen Brennstoffe wie Gas,

Kohle und Benzin zu ersetzen, muss Strom aus erneuerbaren Energien auch für Verkehr und Wärme genutzt werden. Die Sektorenkopplung ist somit ein vielversprechender Lösungsweg für eine Dekarbonisierung unserer Energieerzeugung und unseres Energieverbrauchs. Der Vortrag erklärt verständlich, wie die Sektoren Strom, Wärme und Verkehr ineinandergreifen und wo die besonderen Herausforderungen liegen. Am Beispiel Wärmepumpe werden Potenziale, Voraussetzungen und Erfolgsaussichten im Detail beleuchtet.

Anmeldung, Zugangsdaten und Systemvoraussetzungen (Teilnahme kostenfrei):
www.energieagentur-ebe-m.de/Events/1179/Sektorenkopplung

Eine Veranstaltung der Energieagentur in Kooperation mit dem Katholischen Kreisbildungswerk Ebersberg und der Klimaschutzmanagerin des Landkreises Ebersberg



Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e. V.
wertorientiert · bilden



ENERGIESPARTIPP März 2022

Ökobilanz von Homeoffice

Davon ausgehend, dass im Schnitt **18,4 Mio. Menschen** zwischen März 2020 und März 2021 **rund 3,5 Tage pro Woche im Homeoffice** arbeiteten, **schrumpfte der CO₂-Fußabdruck** jedes einzelnen Berufstätigen, **um 72 Prozent**.

Jedoch ist die Internetnutzung in diesem Zeitraum **um ca. 20 Prozent gestiegen**. Allein dadurch wir ein **Waldgebiet von 185.000 Quadratkilometern** verbraucht. Diese Fläche entspricht der Größe von Syrien. Durch die gestiegene Internetnutzung wird außerdem genug Wasser verbraucht, um **300.000 Olympia-Schwimmbecken** vollständig zu füllen.

Bei einer **einstündigen Videokonferenz** zum Beispiel werden **150 bis 1.000 Gramm Kohlendioxid** ausgestoßen und **zwei bis zwölf Liter Wasser** verbraucht. Zum Vergleich: Ein Benziner stößt **pro Liter im Durchschnitt 2,3 Kilogramm Kohlendioxid** aus.

Das Ausschalten der Kamera während einer Videokonferenz kann dabei **die eigenen Emissionen um bis zu 96 % senken**.



Quellen: <https://schutz.de/okobilanz-von-homeoffice/>; <https://www.zeit.de/news/2021-06/07/dauerhafte-homeoffice-arbeit-kann-bem-klimaschutz-helfen>

WOHIN MIT GARTENABFÄLLEN?

Gartenabfallsammlung am Montag, den 28. März 2022

- Gartenabfälle: Grasschnitt, Unkräuter, Blumenabfälle, Laub, Baum- und Strauchschnitt
- nicht mehr als 2 cbm
- Strauchschnitt bündeln (bitte nicht mit Draht oder Plastikschnur)
- Loses Material bitte in Papiersäcke füllen (erhältlich bei der Stadtkasse und am Wertstoffhof für 0,50 €) und zubinden
- Gartenabfälle sind **nicht** z. B. Holzspäne, Sägemehl, verschmutzte Papiertüten für Obst- und Backwaren, Katzenstreu, Speisereste, Wurzelstöcke, verholztes Material mit einem Durchmesser größer als 20 cm



Bei größeren Mengen stehen Ihnen die Komposthöfe Soyer, Oberelkofen unter Telefon 08092/4449 oder Lindner, Neu-Dichau unter Telefon 08092/9466 zur Verfügung. Öffnungszeiten in der Vegetationszeit ist Samstag von 9 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Absprache.

Die Sammlung wird sowohl im Stadtgebiet als auch in sämtlichen Ortsteilen durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass sich die Abholung über mehrere Tage hinziehen kann, da die bereitgestellten Abfälle an einem Tag oft nicht zu bewältigen sind.

Bei **Reklamationen** wenden Sie sich bitte direkt an das Landratsamt Ebersberg, Kommunale Abfallwirtschaft, Herr Hötzel unter Telefon 08092/823-244.

ENERGIESPARTIPP

April 2022



Ostern nachhaltig genießen

Mit dem Frühlingsanfang steht auch Ostern wieder vor der Tür. Und das ist vor allem eins: ein Konsumfest. Vom Osternest bis hin zum Schokohasen – mit Nachhaltigkeit hat Ostern nur selten etwas zu tun. Wir geben Ihnen Tipps für ein Ostern mit weniger Verpackungsmüll und ohne schlechtes Gewissen.

1. Natürliche Osterdeko

Die schönste Dekoration, gerade jetzt zum Frühlingsanfang, sind farbenfrohe Blumen. Am besten im Topf, denn die Zwiebeln können Sie einlagern und auch im nächsten Frühjahr nochmal aufblühen lassen. Aber auch schön arrangierbare Äste und Moose finden Sie in der Regel bei jedem Spaziergang in der Natur.

2. Zero-Waste-Osternester

Die bunt gefüllten Osternester, die es im Supermarkt schon fertig zu kaufen gibt, sind voll mit künstlichem Ostergras und Folie. Sind sie erst einmal leer, landen sie auch gleich im Müll. Alternativ können Sie aus Zweigen oder Weidentrieben schöne Osternester fertigen und anschließend mit weichem Moos auslegen.

3. Ostereier natürlich färben

Künstliche Ostereierfarben färben oft bis ins Eiweiß hinein und können in größeren Mengen gesundheitsschädlich sein. Auf die schöne Tradition des Eierfärbens müssen Sie aber auch bei mehr Nachhaltigkeit nicht verzichten. Um ungesunde Farbstoffe zu verhindern, können Sie beim Eierfärben auf viele natürliche Materialien zurückgreifen.

Blaue Eier: Holundersaft, Heidelbeeren, Rotkohl
Rote Eier: Rote Bete
Gelbe Eier: Kurkuma, Kamillenblüten
Grüne Eier: Spinat, Mate, Petersilie

4. Nachhaltig naschen

Schokohasen und -eier sind untrennbar mit Ostern verbunden. Am besten genießen Sie die Süßigkeiten als faire Bio-Variante. So können Sie sich nämlich sicher sein, dass die Schokolade aus der ökologischen Landwirtschaft stammt, die viel umweltfreundlicher wirtschaftet – und dass der Kakaobauer für sein Produkt und seine Arbeit fair bezahlt worden ist.



SAMMELTERMINE DER VEREINE Altpapiersammlung

Samstag, 2. April 2022

- sammelt der Verein Burgschützen Elkofen am „Birkenholz“, „Am Wieshamer Bach“, „Heilmannsdiedlung“, „Franziska Zellner-Weg“.
- sammelt der Schützenverein Adlerhorst in Oberelkofen, Eisen-dorf, Sanftling.



© iwona golczyk / pixelio.de

Entsorgung von Problemmüll

SAMMELTERMIN APRIL 2022

Freitag, 1. April 2022, 08.45 – 09.45 Uhr

Schulbushaltestelle Gymnasium, Jahnstraße 17

Problemmüll kann außerdem Montag – Freitag jeweils von 8.00 – 12.00 und von 12.30 – 15.00 Uhr am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ abgegeben werden. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen werden auch am Grafinger Wertstoffhof angenommen (**wegen Giftstoffen nicht in die Mülltonne!**)

Alle Termine der Problemabfallsammlung 2022 sind in einem Faltblatt zusammengefasst, das an der Infothek im Rathaus erhältlich ist.



Hinweis: der Einsatz des Spezialfahrzeugs ist bei extremer Witterung z. B. Eisglätte oder Gewitter aufgrund der Gefahrgutvorschriften evtl. nicht möglich! Auskünfte sind im Zweifelsfall über die Abfallberatung des Landratsamts (Telefon 823-193) oder die Entsorgungsfirma (Telefon 232566-0) erhältlich.

ÄNDERUNGEN MÜLLABFUHR

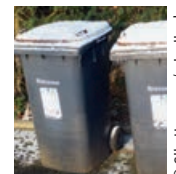
Feiertageinteilung für Ostern

In der 15. Kalenderwoche (Karfreitag) werden die Abfuhrtage für den **Restmüll vorgezogen (!)** und ändern sich wie folgt:

Samstag 09.04.: Montagsleerung
 Montag 11.04.: Dienstagsleerung
 Dienstag 12.04.: Mittwochsleerung
 Mittwoch 13.04.: Donnerstagsleerung
 Donnerstag 14.04.: Freitagsleerung

In der 16. Kalenderwoche (Ostermontag) ändern sich die Abfuhrtage für den **Biomüll** wie folgt:

Mittwoch 20.04.: Dienstagsleerung
 Donnerstag 21.04.: Mittwochsleerung
 Freitag 22.04.: Donnerstagsleerung
 Samstag 23.04.: Freitagsleerung



© Gila Hansen / pixelio.de



Meisterbetrieb und Elektrofachkraft
für Rollladen-, Jalousie- und Torbau



Christoph Trenkler GmbH

Ulrichstraße 5 • 85560 Ebersberg
Tel. 08092/2994 • Fax 08092/25843
E-Mail: info@rollladen-trenkler.de
www.rollladen-trenkler.de



www.pletzer-ofenbau.de
Ihr kompetentes Ofenbauteam in Grafing

Stilvoll
Gemütlich
Individuell
Effizient

85567 Grafing • 0 80 92/8639 98 • Mobil 01 72/9 28 84 31

Erikas Schokotraumland
CONFISERIE ... und mehr
Seit 1999
Erika Müller • Münchener Str. 1 • 85567 Grafing b. M. • Tel. 08092/708186

Erikas Schokotraumland geht in den Ruhestand
Confiserie Dengel übernimmt

Das Team von Erikas Schokotraumland verabschiedet sich in den Ruhestand. Wir danken unseren Kunden für die Treue und Begleitung seit 1999. Die Confiserie Dengel, unser bisheriger Produzent und Lieferant, übernimmt unser Geschäft und führt es mit seiner erlesenen Qualität weiter.

Der Wechsel erfolgt nach Ostern.

Ein großes Ostersortiment steht zur Auswahl und unser Osterbasar bietet für unsere Kunden noch einmal überraschende Gelegenheiten.

Spendenaktion zu Gunsten der Pflegestation im Seniorenheim Grafing

Auch wenn es hoffentlich noch lange dauert.
Heute schon an morgen denken.

Rund um die Uhr für Sie da:

Grafing - Bhf	08092 - 862 78 00
Grafing	08092 - 23 27 70
Poing	08121 - 257 50 30
Vaterstetten	08106 - 303 50 10
Zorneding	08106 - 379 72 70

Bestattungen Imhoff
www.bestattungen-imhoff.de

BaderMainzl

SIND SIE SCHON BEREIT FÜR DEN FRÜHLING?
Nutzen Sie unseren Radwechsel und fahren Sie sicher durch die neue Saison.

RADWECHSEL SCHON AB € 25,-
Jetzt Termin vereinbaren!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
Münchener Str. 20/23 • 83620 Feldkirchen-Westerham • Tel. 08063 8109-0 • info@badermainzl.de
www.badermainzl.de

Logos for Volkswagen, Audi, SEAT, Cupra, Skoda, and Nutzfahrzeuge.

Facebook, Instagram, YouTube, and Twitter icons.

20 JAHRE SENIORENHAUS GRAFING

Eine Erfolgsgeschichte für Grafing die mit dem Neubau eine Fortsetzung findet



Blick in den Innenhof mit der herrlichen Gartenanlage

Am 17. Dezember 1999 fand der Spatenstich für das Seniorenhaus Grafing statt. Im März konnte mit dem Rohbau begonnen werden. Die offizielle Grundsteinlegung war am 4. Mai 2000. Ende Oktober 2001 war das Haus fast fertig gestellt; die ersten Wohnungen konnten noch vor Weihnachten bezogen werden. Die offizielle Einweihung fand im Kreise vieler Bürger und Ehrengäste im Februar 2002 statt.

Bauherr war die Stiftung Seniorenhaus Grafing und diese wurde durch den Stadtrat zusammen mit dem Förderwerk als gemeinnützige Stiftung im Juli 1998 gegründet. Ermöglicht wurde der Bau dadurch, dass die Stadt neben dem Grundstück am Hans-Eham-Platz zusätzlich eine Barsumme von 700.000 DM aus einer Sonderrücklage als Grundstockvermögen einbrachte. Das Förderwerk stellte der Stiftung 500.000 DM als Anschubfinanzierung zur Verfügung.

Im Namen des Initiativkreises „Demokratie leben“ und des Deutschen Bundestages wurde der Stiftung Seniorenhaus Grafing und dem Förderwerk Senioren Wohn- und Pflegeheim Grafing der Förderpreis „Demokratie Leben 1999“ verliehen.

Im Juli 1998 konstituierte sich aus der Mitgliederversammlung des Förderwerks der Stiftungsrat; Vorsitzender war Klaus Finck, Bürgermeister Rudolf Heiler stellvertretender Vorsitzender, und Dr. Günther Haschler vertrat in dem dreiköpfigen Gremium die Bürgerschaft. Geschäftsführer wurden Joachim Ohme und der Steuerberater Karl-Friedrich Seydel sen. Der Stiftungsrat wurde nunmehr auf 5 Mitglieder erweitert. Bürgermeister Christian Bauer ist der Vorsitzende, Wilhelm Gardt und Christian Einhellig vertreten das Förderwerk, Dr. Josef Rothmoser den Stadtrat und Udo Acker ist als Vertreter der Bürgerschaft im Gremium. Marion Schulz ist die Geschäftsführerin der Stiftung und Fabian Seydel ist ehrenamtlicher Geschäftsführer. Die Gründung eines Kuratoriums schloss sich ebenfalls 1999 an. Das Kuratorium hatte nach seiner Satzung der Stiftung beratend zur Seite zu stehen.

Die Geschäftsführerin Marion Schulz mit ihrem Team freut sich auf den Erweiterungsbau. Die internen Strukturen wurden bereits erweitert und so können wieder alle im Team zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner in bewährter Weise Unterstützung leisten.

Die Stiftung fand in der Bevölkerung großen Zuspruch und wurde mit Spenden bedacht und Bürgerdarlehen gegeben. Im Lauf der Jahre erhielt die Stiftung auch Erbschaften in der Form von Barzuwendungen oder Wohnungseigentümer vererbten der Stiftung Immobilien. Unser Seniorenhaus wird nach Fertigstellung des Neubaus für Betreutes Wohnen und der Pflege etwa 160 Personen ein angenehmes Zuhause im Zentrum von Grafing, nahe bei ihren Angehörigen, bieten. Für Grafing ist das Haus im Herzen der Stadt eine echte Bereicherung.

Unterstützen Sie bitte weiterhin die Stiftung Seniorenhaus Grafing. Für Rückfragen und Beratungen steht Ihnen die Geschäftsführerin der Stiftung, Frau Marion Schulz unter Telefon 08092/8629948 oder im persönlichen Gespräch zur Verfügung. Informationen zum Neubau finden Sie auf der Homepage der Stiftung unter www.seniorenhaus-grafing.de.

Josef Koller

Schülerinnen und Schüler der Grafinger Mittelschule engagieren sich zugunsten der Seniorenarbeit

Mit dem aktuellen Projekt an der Georg-Huber-Mittelschule Grafing verknüpfen die beiden Teamleiterinnen Frau Oswald und Frau Frank praktische Erfahrung für ihre Schützlinge mit einem guten Zweck. Für die nachhaltige Spendensammelaktion zugunsten des Förderwerks des Grafinger Seniorenhauses fertigten die Schülerinnen und Schüler in Eigenregie Spendendosen, die im Garten des Seniorenhauses Grafing dem Förderwerk und Vertreterinnen und Vertretern des Seniorenhauses und dessen Gremien übergeben wurden. Die Schülerinnen und Schüler beschrieben kurz ihre Aufgabenstellung und wie sie die Problemlösung anpackten. Dazu eingeladen war auch der Erste Bürgermeister Christian Bauer, der gleich eine der sorgfältig designten und ausgeführten Spendenboxen fürs Rathaus mitnahm.

Diese Spendendosen sollen in Grafinger Geschäften aufgestellt werden und werden regelmäßig bzw. auf Zuruf geleert. Engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer der lokalen Geschäftswelt können sich gerne beim Förderwerk melden, das mit den Spenden die zusätzlichen Aktivitäten

zugunsten der Seniorinnen und Senioren finanziert. Darunter fallen jahreszeitlich passende Extras wie ein Stollenessen im Advent oder ein Busausflug an den See, aber auch die Theatergruppe und das Seniorencafé sowie zusätzliches Personal.

Mit dem geplanten Neubau werden in hofentlich absehbarer Zeit noch mehr Senioren von diesen Aktivitäten profitieren, die die Lebensqualität und -freude steigern.

Die individuell gefertigten Spendendosen fanden große Anerkennung; das ebenfalls mit den Schülerinnen und Schülern als Aufgabe geplante Büffet durfte pandemiebedingt leider nicht mitgebracht werden. Der langjährige Vorsitzende des Förderwerkes und aktuell Geschäftsführer der Stiftung Seniorenhaus Bau-GmbH Josef Koller, lobte die Jugendlichen: „Vielen Dank für Euer Engagement und Eure tüchtige Arbeit! Ich finde das einen sehr schönen Beitrag zur Generationenverständigung und hoffe natürlich, dass nun auch die Grafinger Gewerbetreibenden mitziehen. Es ist wunderbar, dass wir nun mehrere langfristig verwendbare Spendendo-



Erster Bürgermeister Christian Bauer

sen haben, denn von den inzwischen berühmten Spendenschweinderln der ersten Stunde gibt es leider keines mehr.“

Schon vor Weihnachten hatten sich viele Grafinger aufgeschlossen und hilfsbereit gezeigt, denn an einigen Adventswochenenden waren bereits kleine Straßensammlungen durchgeführt worden, die rund 1.000 € einbrachten und so einen guten Grundstock bilden für die weiteren Aktivitäten des Förderwerkes.



© Carlton Bunce

V. l.: Veronika Oswald, Karin Franz (beide Georg-Huber-Schule), Gabi Sabo (Kuratorium der Stiftung Seniorenhaus), Yannick Daser (Schüler), Marion Schulz (Geschäftsführung Seniorenhaus Grafing), Ottilie Eberl (Stadtrat und Kuratorium), Hamza Salama (Schüler), Josef Koller (Geschäftsführer Stiftung Seniorenhaus Grafing Bau-GmbH), Walter Gruber (Kuratorium), Sami Aktar (Schüler), Wilhelm Gardt (Vorsitzender des Förderwerkes), Annemarie Federauer (Schülerin), Richard Wagner (Kuratorium), Jasmina Hakimi (Schülerin), Christian Bauer (Bürgermeister Stadt Grafing)

Familien- und BürgerZentrum Grafring e.V.

Online-Schlafberatung für werdende Eltern und Eltern mit Baby/Kleinkind

Kinder die nicht einschlafen können oder immer wieder aufwachen sind für die ganze Familie eine große Belastung und die Erschöpfung durch mangelnden Schlaf steigert sich für alle von Tag zu Tag.



Damit Schlafstörungen bei den Babys gleich gar nicht erst auftauchen, ist es gut zu wissen auf was zu achten ist um ein gesundes Schlafverhalten einzuüben. Deshalb sind besonders werdende Eltern und Eltern von Neugeborenen angesprochen. Schlafberaterin/Schlafcoach, Nadine Seidel, gibt grundlegende Tipps, spricht erprobte Methoden an und geht auf typische Fehler ein. Und sie macht Mut, dass auch bereits vorhandene Gewohnheiten verändert werden können. Online-Kurs am 1. April 2022 von 19.30 – 21.30 Uhr. Anmeldung unter kontakt@fbz-grafing.de, Teilnahmegebühr 25 €.

König Artus Familien-Theater-Projekt – im Wald

Freiluft-Theater im Dobelwald in der ersten Osterferienwoche Sonntag 10. bis Donnerstag 14. April 2022. Unter der bewährten Leitung der Theaterpädagogin Marina Lahann wird in einer Woche ein Theaterstück erarbeitet und zur Aufführung gebracht. Die Artus-Sage bietet viele spannende Figuren um sich auf der Theaterbühne auszuprobieren. Eingeladen sind Kinder zwischen 7 und 14 Jahren, Eltern und Großeltern. Es entsteht ein fabelhaftes Szenario mit Rittern, Zauberinnen, Hofdamen, Elfen und Feen. Vielleicht habt Ihr schon mal von ihnen gehört... von den legendären Rittern der Tafelrunde: Artus, Lancelot, Parcival, vom Magier Merlin, von der Fee Morgaine oder von Nimue, der Herrin vom See. Die Proben finden vom 10.04. bis 14.04. vormittags im Wald statt, nachmittags wird im FBZ (Familien- und BürgerZentrum Grafring e.V.) gebastelt. Die **Aufführung für die Öffentlichkeit ist am Donnerstag 14.04.2022 um 15.00 Uhr** im Wald. Treffpunkt ab 14.30 Uhr am Lidl-Parkplatz in Haidling.



Anmeldung für die Schauspieler unter kontakt@fbz-grafing.de. Mit der Anmeldebestätigung werden die genauen Zeiten und ein Plan vom Wald verschickt. Vorab Information und Teilnahmegebühr www.fbz-grafing.de.

Wir bedanken uns herzlich für die Spende der Sparda-Bank und für die Kulturförderung vom Landratsamt Ebersberg.

Weitere Infos unter Familien- und BürgerZentrum Grafring e.V., Münchener Straße 12, Eingang von Kirchenstraße im Rückgebäude, Telefon 08092/708718, kontakt@fbz-grafing.de oder www.fbz-grafing.de.



ERFÜLLT LEBEN OHNE KINDER. WIE GEHT DAS?

Ihr sehnlichster Wunsch ist nicht in Erfüllung gegangen?
Sie wollten nie Kinder und verstehen nicht recht, warum?
Ich helfe Ihnen, Sinn und Leichtigkeit wiederzufinden.

NEU
Beratung und Gesprächskreis in Ebersberg
lebendig · energetisch · spirituell



www.annettevoith.de
0172 10 77 948

" STOFF - Wechsel "



Kleider - Tausch - Markt

KLEIDER-TAUSCH-MARKT

„Stoff-Wechsel“

Sonntag, den 24.04.2021 von 14 – 17 Uhr in Grafting, Casacreativa, Grandauerstraße 4. Bei unserem Kleider-Tausch-Markt „STOFF – Wechsel“ können Sie auf die umweltfreundlichste und ressourcenschonendste Art ihre Garderobe neu auffrischen. und lernen dabei gleichzeitig nette Nachbarn persönlich kennen. Hier verschenken Mann/Frau/Kind, Kleider und Accessoires, die zum Wegwerfen eigentlich viel zu schade sind und von anderen aber noch wertgeschätzt und getragen werden könnten.

Damit die Freude und Atmosphäre unseres Kleider-Tauschmarktes erhalten bleibt, wünschen wir uns, dass jeder nur bis zu 10 noch gut erhaltene Kleidungsstücke mitbringt. Sie müssen jedoch nicht unbedingt etwas mitbringen, dürfen aber dennoch gerne Sachen, die Ihnen gefallen, für den persönlichen Gebrauch mitnehmen. Damit möglichst viele Menschen von den zahlreichen Angeboten etwas erhalten, bitten wir darum, von unverhältnismäßiger Mitnahme abzusehen.

Annahme ab 13.30 Uhr – Annahmeschluss ist 16.30 Uhr

Bitte beachten Sie: Wir sind keine Altkleidersammelstelle! Stellen Sie keine Sachen vor Veranstaltungsbeginn auf dem Gelände ab.

Schauen Sie doch einfach einmal vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Besuch auf unserer Veranstaltung erfolgt auf eigene Verantwortung. Für Rückfragen steht Ihnen unser Vorsitzender und Leitungssprecher Manfred Neumann unter tgt.tkl@t-online.de gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zu unserem Tauschkreis finden Sie unter <http://tgt.talentering.de>.

Manfred Neumann

FASCHINGSBÄRENWOCHE IN GRAFING WAR EIN VOLLER ERFOLG

Preisübergabe

Buntes Faschingstreiben mit Corona ist immer eine Herausforderung für die Graftinger Faschingsbären. Bereits im letzten Jahr gab es dazu den Faschingsbärenweg und dieses Jahr statt großer Partys die Faschingsbärenwoche auf dem REWE Gruber Parkplatz mit vielen Aktionen, Tanzaufführungen und auch Verlosungen. Andrea Behrend, als einer Organisatoren, ist mit dem Verlauf sehr zufrieden: „Viele Geschäfte und Unternehmen, sowie auch der Werbering Grafting haben uns mit vielen Preisen unterstützt und so konnten wir am Faschingsmontag mit Glücksrad und Tombola für viel Begeisterung sorgen.“ Auch Felix Pollinger als Vorstand des Vereins sagt Danke an die Organisatoren und auch an die Teilnehmer: „Eine super Unterstützung von vielen Vereinsmitgliedern und wir haben auch viel Verständnis von den feienden Närrinnen und Narren bekommen, wegen den Einschränkungen, die es aktuell zu beachten gilt.“



Preisübergabe mit einem Gutschein von 150 € von der kostbar mit (v. l.) Andrea Behrend, Felix Pollinger, Sabine Behrend, Freya Schmilas, Martin Gruber (REWE Grafting), Gewinnerin Kira Schmilas, Fenja Schmilas und Sale Vasic (kostbar)

ELTERNGEMEINSCHAFT GRAFING EBERSBERG E.V.

In den Osterferien geöffnet

Die Tauschzentrale Grafting bietet Ihnen auch in den Osterferien die Möglichkeit günstig und nachhaltig Ihre Familie mit hochwertiger Second-Hand-Kleidung zu versorgen.

Zu den gewohnten Öffnungszeiten am Dienstag, 9 – 11 Uhr und 15.30 – 19 Uhr (Annahme nur bis 18 Uhr) und Donnerstag 9 – 11 Uhr und 16 – 18 Uhr nur zum Einkaufen, haben Sie die volle Auswahl an sommerlicher Kleidung, Sportartikeln, Spielwaren und Büchern.

Zusätzlich öffnen wir an den Samstagen, 2. April und 23. April von 10 – 13 Uhr unser Geschäft zum geillten Stöbern und Shoppen.

Alles Aktuelle finden Sie immer auf unserer Facebook-Seite.

Und: Wir suchen wieder schöne und modische Kommunionbekleidung und Zubehör.

Wir wünschen allen unseren Kundinnen und Kunden mit ihren Familien ein friedliches Osterfest!



Ihre Frauen aus der TZ

BUND NATURSCHUTZ

Alle Vögel sind schon (längst nicht mehr) da

Woran liegt es, dass immer weniger Vögel in unseren Gärten singen? In den letzten 50 Jahren hat die Zahl der Vögel in den EU-Ländern um beinahe 60 % abgenommen. Auch und gerade bei Arten, die man früher als „Allerweltsarten“ bezeichnete wie Star, Feldlerche oder Goldammer, ist der Rückgang alarmierend.

Die Gründe dafür sind vielfältig. Drastisch ist der Rückgang der Insekten, die vielen Vogelarten als Nahrung dienen. Zugvögel beispielsweise ernähren sich vorwiegend von Insekten – ein Grund, weshalb sie im Winter in südliche Gefilde ziehen. Vogelarten die den Winter bei uns verbringen, wie z. B. Sperlinge oder Finken, bevorzugen zwar vegetarische Nahrung, füttern jedoch ihre Jungen mit Insekten.

Auch aus Mangel an geeignetem Lebensraum entwickeln sich insgesamt immer weniger Jungvögel. Für Vögel wie Insekten wirken sich zunehmende Flächenversiegelung und Intensivierung der Landwirtschaft nachteilig aus: Dünger- und Pestizideinsatz, Grünlandumbruch zugunsten immer größerer Ackerflächen, geringere Vielfalt unter den Feldfrüchten zugunsten

weniger, aber ertragreicheren Sorten, erhöhte Mähfrequenzen auf verbleibendem Grünland und die Entwässerung von Feuchtwiesen.

Nicht zuletzt spielen der Klimawandel und die sich immer schneller verändernden Wetterbedingungen eine Rolle, die sowohl den Vogelzug als auch die Bedingungen im Brutgebiet der einzelnen Arten beeinflussen.

Wie wir alle helfen können, dem Artenrückgang entgegenzuwirken, war schon Thema in den letzten beiden Ausgaben von Grafing Aktuell:

- im eigenen Garten verstärkt auf heimische Blühpflanzen und Sträucher setzen
- Verblühtes und Samenstände auch mal stehen- und liegen lassen
- Nisthilfen für Vögel und Insekten schaffen
- Und mit dem Einkauf von regionalen und biologischen Produkten unterstützen wir eine vielfältige und für uns alle, Tiere und Menschen, gesunde Landwirtschaft

Eine Gelegenheit, die Stimmen und Lebensweise unserer heimischen Singvögel besser kennenzulernen, bietet die Ortsgruppe Grafing des BUND Naturschutz. Geplant sind wieder Vogelstimmenexkursionen in Grafing und Ebersberg. Termine demnächst auf der BN-Website <https://ebersberg.bund-naturschutz.de/>. Interessenten können sich auch direkt an Marion Bauer-Hilt unter Telefon 08092/3677 wenden.



© Tobias Borchert
Auch Stare werden in unseren Gärten immer seltener

DIE LIEDERTAFEL GRAFING – EIN CHOR IM UMBRUCH UND AUFBRUCH

Neue Chorleitung gesucht

Wann sich die ersten Sänger in Grafing zu einem Chor zusammengefunden haben, ist nicht genau bekannt. Auf jeden Fall war es im frühen 19. Jahrhundert, denn 1835 nahm ein „Gesangsverein Grafing“ mit einem eigenen Wagen am Oktoberfest-Umzug teil. Es ist unklar, warum die Liedertafel als Verein erst 1857 gegründet wurde. Jedenfalls existiert seit damals bis heute die Liedertafel unter verschiedenen Namen – zunächst als Männerchor, dann als gemischter Chor, zeitweise mit eigenem Frauenchor, einem „Ehemaligen-Chor“ Grafinger Gymnasiasten und einer Singschule.

Der Chor pflegt also die Tradition des Wandels, der Vielseitigkeit und der Gegensätze. Jetzt ist wieder ein Wandel und Umbruch fällig: Corona hat den Probenbetrieb teilweise lahmgelegt, dem schon geprobtten ABBA-Konzert das Aus beschert und auch ansonsten die letzten zwei Jahre kaum Auftritte zugelassen. Der Chor hat darauf mit Neuerungen reagiert: Onlineproben haben die Lücke zwischen den Präsenzproben überbrückt, und statt eines vom Landratsamt verbotenen Konzerts im Pausenhof des Grafinger Gymnasiums trat der Chor erstmals im Bierzelt auf.

Gravierender ist aber, dass die Chorleiterin Theresia Rothenacher nach den vielen Jahren fruchtbarer Zusammenarbeit ihren Ruhestand antritt. Deshalb sucht der Chor jetzt nach einer neuen Chorleitung – und wieder mal einen Neuanfang.



Liedertafel, Sommerkonzert, 12.07.2019

IMPRESSUM: Herausgeber:

Stadt Grafing b. München
 Marktplatz 28, 85567 Grafing
 Telefon: 0 80 92 / 7 03-0
 Fax: 0 80 92 / 7 03-37
 www.grafing.de

E-Mail: stadt@grafing.bayern.de

Verantwortlich für den redaktionellen und amtlichen Inhalt:
 Christian Bauer, Erster Bürgermeister

© Fotos: Stadt Grafing b.M. und bei den jeweiligen
 Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen.

Für Urheber- und Bildrechte sowie Datenschutzansprüche Dritter
 sind ausschließlich die Text- und Bildlieferanten verantwortlich.
 Bei sämtlichem zugesandtem Material (Texte, Bilder, Logos etc.)
 gehen wir von der Einwilligung zur Veröffentlichung und der Rich-
 tigkeit als auch Korrektheit rechtlicher Ansprüche aus.

Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird kei-
 ne Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie
 die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektroni-
 schen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Heraus-
 gebers gestattet. Die Verwendung der Anzeigen zur Veröffentli-
 chung außerhalb dieser Publikation ist ohne schriftliche Geneh-
 migung des Verlages unzulässig und strafbar.

Information zur Herstellung:

Papier chlor- und säurefrei,
 aus nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC)
 Mineralölfreie Bio-Farben, CO₂-neutral produziert

Produktion, Anzeigen ©Layoutkonzept:

REBA-VERLAG GmbH

Amtsgericht München HRB 212899

Obere Hauptstraße 36, 85354 Freising

Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22, Fax: -23

info@reba-verlag.de, www.reba-verlag.de

Grafing-Aktuell erscheint elf Mal pro Jahr (ab 2020) jeweils zum
 Monatsende und wird an sämtliche Haushalte der Stadt Grafing
 b.M. kostenlos verteilt. Weitere Exemplare liegen in der
 Stadtbücherei und im Rathaus aus.

Auflage: 7.400 Stück

Druck: Gotteswinter und FIBO Druck und Verlags GmbH,
 80807 München



MIX
 Papier aus verant-
 wortungsvollen Quellen
 FSC® C018312



klimaneutral
 Printprodukt

natureOffice.com | DE-077-217338

REGIONAL ✓ EIGENE SCHLACHTUNG
 GRILLSEMINARE ✓ MITTAGSTISCH

**Metzgerei
 Heimann**

GRAFING | GLONN | KIRCHSEEON



osterschmankerl

**Ihre Werbung mitten ins Wohnzimmer
 der Leser!**

GRAFING
 AKTUELL Anteilsblatt – Informationen aus dem Rathaus



Franke Naturstein
 GmbH

Grabmal-
 ausstellungen
 immer frei
 zugänglich!



Grabsteine • Inschriften • Renovierungen

www.frankenaturstein.de



info@frankenaturstein.de

Benedikt-Lutz-Str. 3
 83543 Rott a. Inn
 Tel.: 08039 - 2413

Ellmosener Str. 19a
 83043 Bad Aibling
 Tel.: 08061 - 9393252

Von-der-Tann-Str. 4
 84478 Waldkraiburg
 Tel.: 08638 - 4146

Am Herder 6
 83512 Wasserburg
 Tel.: 08071 - 3943

**REPARATUR BEI
 UNS IM HAUS!**



Überlassen Sie das ruhig uns.

- Wartung und Verkauf
- Kundendienst
- Reparatur aller Fabrikate
- Eigene Werkstatt



**DIREKT
 AM
 BAHNHOF**

☆euronics Perlak

Elektro Perlak | Münchner Straße 1 | 85614 Kirchseeon

T +49 (0) 8091 6179 341 | info@elektro-perlak.de | www.euronics-perlak.de

Kaufkraft am Ort erhalten:

Liebe Leserinnen und Leser, bitte denken Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen an das vielfältige Angebot der hier werbenden Betriebe und Gewerbetreibenden. Sie bilden aus, sichern und schaffen Arbeitsplätze vor Ort. Nur durch **IHRE Nachfrage am und im Ort** kann die Vielfalt der Handwerks- und Dienstleistungen sowie Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf für uns alle erhalten bleiben. Die Nähe zum Betrieb und der persönliche Kontakt sichert termingerechte Ausführung, Qualität und Service.

In Zeiten dominierender Konzerne, über die mittlerweile nicht mehr nur Bücher bestellbar sind, die massive Steuervermeidung betreiben und sich so der Beteiligung am Allgemeinwesen entziehen, kann man nur appellieren: Nutzen Sie das regionale Angebot an Produkten und Dienstleistungen. **IHRE Kaufentscheidung hat Gewicht und direkten Einfluss.**

Ihre REBA-Verlag Freising, Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22

info@reba-verlag.de, www.reba-verlag.de

MAKERSPACE EBE

Verein für offene Werkstatt für die Region Ebersberg gegründet



Im Dezember 2021 hat sich der Verein MakerSpace EBE im Kastenwirt in Grafing gegründet. Der Verein soll Mitgliedern und Interessierten in einer offenen Werkstatt den Raum und die Möglichkeit bieten, um kreativ zu werden und eigene und gemeinsame Bastelprojekte umzusetzen. Der Verein hat das Ziel, eine solche offene Werkstatt zu betreiben und Workshops und Vorträge anzubieten. Das Spektrum des Vereins reicht von digitalen Fertigungsmöglichkeiten wie 3D-Druck oder CNC-Bearbeitung über Elektronik und die Programmierung von Mikrocontrollern bis zu klassischen Techniken wie Nähen oder Holz- und Metallbearbeitung. Die Werkstatt soll allen Tüftlern, Kreativen und Neugierigen Raum bieten, um Ideen auszuprobieren und Realität werden zu lassen.

Die sogenannte Maker-Bewegung ist keine neue Erscheinung. Deutschlandweit gibt es mehrere hundert solcher offenen Werkstätten, wo sich Menschen unterschiedlichsten Alters treffen. Durch die eigenen Hände und die eigene Kreativität und Intelligenz Dinge zu schaffen ist eine wichtige und befriedigende Erfahrung nicht nur für junge Menschen. Genauso

wichtig ist der Trend zu mehr Nachhaltigkeit. Alltagsgegenstände zu reparieren statt wegzuerwerfen und neu zu kaufen wird in einem MakerSpace möglich. Auch diese gesellschaftlichen Entwicklungen machen MakerSpaces populär – bald auch in unserer Region.

Erste gemeinsame Projekte im Verein wie zum Beispiel der Bau eines Vertikalplotters sind schon in Arbeit. Auch erste Workshops u. a. zur CAD-Konstruktion für den 3D-Druck waren gut besucht.

Jeden ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr bietet der offene Stammtisch die Möglichkeit zum Kennenlernen und zum Fachsimpeln. An weiteren Terminen (die im Internet zu finden sind) werden Projekte oder Techniken diskutiert und natürlich gebastelt. Der Verein ist zu Gast in den Räumen des EBE-Online e. V. in der Augustinerstr. 4a in Ebersberg, der uns freundlicherweise einen Raum zur Verfügung stellt.

Mit etwas Glück (und der Unterstützung durch Sponsoren) wird auch das Ziel einer eigenen Werkstatt in absehbarer Zeit greifbar werden.

Der Verein sucht Mitstreiter und Mitglieder. Interessenten sind herzlich willkommen und können sich unter kontakt@makerspace-ebe.de melden.



RESERVISTEN – KAMERADSCHAFT
GRAFING – EBERSBERG
GEGR. 1961



Wichtiger Hinweis

Ob die im Dezember 2021 geplanten Veranstaltungen im Jahr 2022 auch jeweils so abgehalten werden können, obliegt den Verfügungen von Freistaat, Bundeswehr und Reservistenverband gemäß deren Vorsichtsmaßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie Änderungen bitte aus der „Ebersberger Zeitung“ entnehmen.

Sonstige Hinweise

Jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr ist Monatsversammlung (bei Feiertag eine Woche später). Dabei erfolgt die erforderliche Anmeldung für die Teilnahme an wichtigen Veranstaltungen wie z. B. Schießen, Besichtigungen mit Führungen, Bekanntgabe zusätzlicher Veranstaltungen, Bildung von Fahrgemeinschaften usw. Zu allen Veranstaltungen sind alle ehemaligen und aktive Bundeswehrsoldaten im Landkreis Ebersberg herzlich eingeladen.

Programmauskünfte beim 1. Vorsitzenden Alexander Neuser unter Telefon 08092/3997 oder 2. Vorsitzenden Ullrich Rudelbach unter Telefon 08092/7728. Weitere Infos auch unter www.reservistenkameradschaft-grafing-ebersberg.de.





SENGER'S

PHYSIOTHERAPIE – NATURHEILPRAXIS

Krankengymnastik · Medizinisches Gerätetraining
 Sportphysiotherapie · Manuelle Lymphdrainage
 Manuelle Therapie · alle Formen der medizinischen
 Massagetherapie · Homöopathie · Strukturelle
 Osteopathie · Kinesiologie · Akupunktur · Akupunktur-
 massage n. Penzel · Craniosacrale Therapie

Zwei Praxen, ein Team.

Kazmaistr. 3 · Marktplatz 12 · 85567 Grafing · **T** 08092 – 7711 · **F** 08092 – 7724 · **E** sengers.physiotherapie@t-online.de
 Mo – Do 8.00 – 20.00 Uhr · Fr 8.00 – 18.00 Uhr · Sa nach Vereinbarung · alle Krankenkassen



EXKLUSIVANGEBOT

Wir feiern **5 Jahre Huber Optik** und bieten Ihnen in Kooperation mit unserem Exklusiv-Brillen-Hersteller **LINDBERG** auf alle vorrätigen Lindberg-Brillenmodelle bis zu



50% GEBURTSTAGS- BONUS



 **HUBER OPTIK**

Rotter Str. 12a • 85567 Grafing
 Tel.: 08092-8539030 • www.huber-optik.de

Mo – Sa: 8.30 bis 12.30 Uhr

Mo – Fr: 14.00 bis 18.00 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung.



Fragen zur Seniorenarbeit in Grafing b.München



Bitte kreuzen Sie Ihre Antwort / Meinung / Wünsche an

Mein Alter _____ Jahre

Ich bin ☐ weiblich ☐ männlich

Ich wohne in (Ort bzw. Ortsteil)

Gibt es aus Ihrer Sicht ausreichend Angebote für Senioren?

☐ Ja

☐ Nein, es fehlt _____

☐ Ich habe mich noch nicht informiert

Die Beratungsstelle für Senioren im Rathaus ist mir bekannt

☐ Ja ☐ Nein

Gibt es in unserer Stadt für Senioren ausreichend interessante Freizeitangebote?

☐ Ja ☐ Nein

Welche Veranstaltungen haben Sie bereits besucht?

Seniorencafé ☐

Spielenachmittag ☐

Boulespiel ☐

Buchvorstellung ☐

Welche Angebote würden Sie sich zusätzlich wünschen?

Unterhaltung und Geselligkeit ☐

Gelegenheit zum Erzählen ☐

Karten- und Gesellschaftsspiele ☐

Singen und Musizieren ☐

Basteln, Werken, Handarbeiten oder ähnliches ☐

Tagesausflüge / Besichtigungen ☐

Bildungsangebote (Computerkurse, Anwendungen von Handys....) ☐

Gesundheitsangebote (Kochen, Vorträge.....) ☐

Kulturelle Angebote am Nachmittag z. B. Kino ☐

Seniorengeeignete sportliche Aktivitäten

Wandern, Radtouren ☐

Tanzen ☐

Walking ☐

Gymnastik ☐

Sonstiges ☐

Haben Sie ein Mobilitätsproblem um an Veranstaltungen teilzunehmen

☐ Ja ☐ Nein

Würden Sie an mehr Veranstaltungen teilnehmen, wenn es dafür spezielle Beförderungsangebote geben würde?

☐ Ja ☐ Nein

Ich informiere mich über Veranstaltungen für Senioren über

☐ Grafing Aktuell

☐ In der Tagespresse

☐ Im Internet auf der Homepage der Stadt Grafing

Mir ist der Einkaufsbus der Stadt Grafing bekannt

☐ Ja ☐ Nein

Der Einkaufsbus ist für mich nicht interessant weil

Fühlen Sie sich ausreichend informiert über soziale Hilfsangebote und Anlaufstellen in sozialen Fragen?

☐ Ja ☐ Nein

